



PFULLENDORF *aktuell*

Ausgabe KW 47 / 2020

Jahrgang 29

Mittwoch, 18. November 2020

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.



Corona bedingt musste die Gedächtnisfeier am Volkstrauertag in diesem Jahr ohne musikalische Umrahmung, ohne Ehrenaufstellung und ohne Zuschauer stattfinden. Bürgermeister Karl Fritz in Vertretung des erkrankten Bürgermeisters Thomas Kugler und Oberst Albrecht Katz-Kupke, Kommandeur des Ausbildungszentrums Spezielle Operationen, legten die Kränze am Mahnmal im Stadtgarten nieder und gedachten der Opfer von Krieg, Terror und Gewalt in den beiden Weltkriegen und in jüngerer Zeit.
Foto: Anthia Schmitt

Liebe Pfullendorferinnen und Pfullendorfer,

am vergangenen Sonntag hätten die Feierlichkeiten zum diesjährigen Volkstrauertag am Ehrenmal im Stadtgarten stattgefunden, wenn nicht Corona auch diesen Gedenktag unmöglich gemacht hätte. Wir bitten Sie deshalb, im Stillen der Verstorbenen der Kriege und der Gewalt Herrschaft zu gedenken. Ich erlaube mir, Ihnen zu diesem nun etwas anderen Volkstrauertag einige Gedanken mit auf den Weg zu geben: In diesem Jahr jährt sich das Kriegsende des zweiten Weltkriegs hier in Deutschland zum 75sten Mal. Vor 75 Jahren schwiegen die Waffen und man erhoffte sich nun eine Periode des Friedens. Hier in Deutschland leben

wir nun seit knapp drei Generationen in Frieden, Wohlstand und Sicherheit. Dieser Umstand gilt jedoch leider nicht auch für den Rest der Welt. Dutzende von kriegerischen Auseinandersetzungen überziehen aktuell die Welt, Millionen sind auf der Flucht, leben in Angst und Elend und erhoffen sich ein Leben in Sicherheit und Freiheit. Das Kriegsende im Mai 1945 bedeutete leider nicht das Ende von Gewalt. Flucht und Vertreibung reihten sich unmittelbar an das Elend des Krieges. Daraufhin folgte dann der jahrzehntelange kalte Krieg mit der Teilung Europas.

Deshalb dürfen wir in diesem Jahr am Volkstrauertag nicht

nur an 75 Jahre Kriegsende denken, sondern auch an die friedliche Wiedervereinigung unseres Vaterlandes vor 30 Jahren. Diese beiden historischen Momente hängen untrennbar zusammen. Die Wiedervereinigung darf als starkes Zeichen der Demokratie und des Freiheitswillens der Menschen gesehen werden und ist ein bewusster Kontrapunkt zu Krieg, Terror und Gewalt.

Der Volkstrauertag 2020 als Tag des Erinnerns und des Nachdenkens soll diesen historischen Momenten Raum geben und Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auffordern, an alle Opfer von Terror und Gewalt zu erinnern und gleichzeitig sich Ge-

danken darüber zu machen, was wir heute für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Menschlichkeit im Kleinen wie im Großen tun können. Die abscheulichen Anschläge der letzten Wochen in Paris und jüngst in Wien zeigen, dass die Menschheit noch weit von einem weltumfassenden, friedlichen Miteinander entfernt ist. Deshalb liegt es an uns, den Mitmenschen mit Respekt, Anstand, Wertschätzung und Nächstenliebe zu begegnen, damit wir ein für alle Mal die Begriffe Krieg, Terror, Vertreibung und Gewalt nicht mehr in unserer freiheitlichen Gesellschaft erleben müssen. Gerade in der heutigen, durch die Corona-Pandemie geprägten

BÜRGERSERVICE

■ Abfuhr Restmüll

Freitag, 20. November
RM 2 + 3 + 7 = Kernstadt, südlich der Bahnlinie, östlich der Gartenstraße, Sonnenrain/Kogenäcker, Hesselbühl
Montag, 23. November
RM 4 + 5 = Ortsteile
Dienstag, 24. November
RM 1 + 6 = Kernstadt, nördlich der Bahnlinie, östlich der Martin-Schneller-Straße, nördlich der Friedhofstraße

■ Öffnungszeiten

Bürgerbüro
Nur nach telefonischer Anmeldung: 07552/251124
Montags, dienstags, mittwochs, freitags 8 - 16 Uhr
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

■ Kfz-Zulassungsstelle im Bürgerbüro

Nur nach telefonischer Anmeldung: 07552/251124
Annahmeschluss jeweils 30 Minuten vor der Schließung
Montags, dienstags, mittwochs, freitags 8 - 16 Uhr
Donnerstags 8 - 18 Uhr
Samstags 9 - 12 Uhr

■ Rathaus Derzeit für Besucher geschlossen

Montags - freitags 08 - 12 Uhr
Dienstags 14 - 16 Uhr
Donnerstags 14 - 18 Uhr

■ Hallenbad Derzeit geschlossen

■ Recyclinghof
Es besteht Maskenpflicht
Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 13 - 17 Uhr
Donnerstags 15 - 18 Uhr
Freitags 13 - 17 Uhr
Samstags 09 - 13 Uhr

■ Tourist-Information Nur nach telefonischer Anmeldung: 07552/251124

Montag - Donnerstag, 9 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr
Freitag, 9 - 12 Uhr

■ Stadtbücherei Mit Einschränkungen geöffnet

Dienstags, donnerstags, samstags 10 - 12.30 Uhr
Dienstags, donnerstags, freitags 14 - 18 Uhr

NOTDIENSTE

CORONA-HOTLINES

Landesgesundheitsamt:
0711/904-39555 (9 - 16 Uhr)
Landratsamt:
07571/1026467
(9 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr)
Krankenkassen-Infotelefon:
0800 84 84 111
Bundesministerium für Gesundheit: 030/346465100
Unabhängige Patientenberatung Deutschland,
0800 330 46 15-32

APOTHEKEN

Donnerstag, 19. November:
Bilharz-Apotheke, Sigmaringen, 07571/7296060
St. Johann-Apotheke, Überlingen, 07551/1012

Freitag, 20. November:
Apotheke Dr. Vetter, Stockach, 07771/6900
Hohenzollern-Apotheke, Krauchenwies, 07576/96060

Samstag, 21. November:
Adler-Apotheke, Sigmaringendorf, 07571/12864
Apotheke im La Piazza, Überlingen, 07551/916492

Sonntag, 22. November:
Apotheke St. Michael, Hohentengen, 07572/711588

Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch, 07575/92280
Vita-Apotheke, Nußdorf, 07551/308129

Montag, 23. November:
Bahnhof-Apotheke, Stockach, 07771/2313
Kastanien-Apotheke, Bingen, 07571/74600

Dienstag, 24. November:
Pflummern-Apotheke, Überlingen, 07551/63864
Schloss-Apotheke, Heiligenberg, 07554/250
Storchen-Apotheke, Herbertingen, 07586/1460

Mittwoch, 25. November:
Central-Apotheke, Pfullendorf, 07552/5212

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags 8 - 22 Uhr am Krankenhaus Sigmaringen, Telefon 116117

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags, 10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen, Telefon und App 116117
Samstags, sonntags, feiertags, 9 - 13 Uhr, 15 - 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Ravensburg, Telefon und App 116117

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter Telefon 116117

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 116117 (nur Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
Praxis Bernauer, Rengetsweiler (altes Schulhaus) 07578/9339300

NOTRUF

Feuerwehr:
Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf:
Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Pfullendorf:
Telefon 07552/2502
Spitalpflege Alten- und Pflegeheim:
Telefon 07552/252461

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/9281545

Spitalpflege Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/252461

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung:
0152/57475764

Sozialstation St. Elisabeth Pfullendorf:
Telefon: 07552/92896-70

Vinzenz Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/9337790

Dorfhelferinnen-Station
Telefon 07552/9289670 (über Sozialstation St. Elisabeth)

Hospizgruppe:
Einsatzleitung
0172/7758681

Initiative Regenbogen - Glücklose Schwangerschaft:
Telefon 07571/63428

Erziehungsberatungsstelle Pfullendorf:
Terminvereinbarung: Telefon 07571/730160

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Pfullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/5787

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen:
Terminvereinbarung: Telefon 07572/7137368

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3,
Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau Familienservice
Telefon 07555/927740

Sozialverband VdK:
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

SKM Betreuungsverein
Telefon: 07571/50767

Weißer Ring
Telefon 0151/55164829

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

Gegenwart, zeigen sich Stärken und Schwächen unserer Gesellschaft. Auf der einen Seite die überwältigende Mehrheit an Vernünftigen und Hilfeleistenden sowie auf der anderen Seite die laute Minderheit, die mit Verschwörungstheorien und Ängsten unser stabiles Miteinander ins Wanken bringen wollen.

So ist dieser Volkstrauertag der geeignete Anlass, sich an die Stärke unserer Gesellschaft zu erinnern. Gemeinsam halten wir die Einschränkungen durch; weil wir die Einschränkungen nicht als Beschneidung unserer Rechte empfinden, sondern als Schutzmaßnahme gegenüber den Mitmenschen und gegenüber sich selbst. Vor diesem Hintergrund erscheinen die heutigen Probleme trotz aller möglichen wirtschaftlichen Schwierigkeiten, die so ein Lockdown mit sich bringt, gering gegenüber den erlittenen Qualen und Gefahren, die der Krieg, die Vertreibung oder die Flucht mit sich brachten.

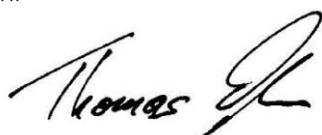
Zeigen Sie Verantwortung und Zivilcourage, damit wir uns alle stark gegen fragwürdige Kräfte in unserer Gesellschaft machen, die unserer Freiheit, dem friedlichen Miteinander und unserer Demokratie Böses wollen.

Vor allen Dingen trauern und gedenken wir all dener, die Leid tragen, die Tote zu beklagen haben

und deren Leben sich durch Krieg und Terror schicksalhaft verändert haben. Wir gedenken der Soldaten aller Nationen, die in den Weltkriegen starben, sowie unserer Bundeswehrsoldaten und anderer Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren oder mit körperlichen oder seelischen Verletzungen wieder nach Hause zurückkehrten. In Ehrfurcht vor den Toten gedenken wir all dener, die durch Krieg, Gewalt, Terror und Vertreibung ihr Leben verloren haben und die unmenschliche Qualen erleiden mussten. Die Opfer haben es verdient, in Ihren Gedanken und in Ihrem Erinnern einen Platz zu finden.

Auch wenn in diesem Jahr keine Gedenkfeier stattfinden konnte, hat Bürgermeisterstellvertreter Karl Fritz trotzdem zusammen mit dem Kommandeur des Ausbildungszentrums Spezielle Operationen, Oberst Albrecht Katz-Kupke, zum Volkstrauertag einen Kranz am Mahnmal im Stadtgarten niedergelegt, sodass dieser Gedenktag nicht ganz in Vergessenheit gerät.

Ihr



Zwar ohne musikalische Umrahmung, ohne Ehrenaufstellung und ohne Zuschauer, aber nicht weniger würdig als in der Vergangenheit wurden die Kränze am vergangenen Freitag von Bürgermeisterstellvertreter Karl Fritz und Oberst Albrecht Katz-Kupke, Kommandeur des Ausbildungszentrums Spezielle Operationen, niedergelegt. Oberst Katz-Kupke ließ es sich nicht nehmen, ein paar Worte des Gedenkens zu sprechen. Trotz der derzeitigen besonderen Umstände wolle man in angemessener Weise gedenken, die Erinnerung wachhalten und Mahnung sein. „Das Opfer derer, an die wir heute denken, darf nicht umsonst gewesen sein“, sagte er und erinnerte an die Opfer von Gewalt und Krieg, an die Soldaten die ihr Leben in Krieg und Gefangenschaft verloren, an die Menschen, die auf der Flucht starben oder verfolgt und getötet wurden, weil sie einer anderen Rasse zugerechnet wurden oder deren Leben wegen einer Behinderung oder Krankheit als unwert betrachtet wurde. Katz-Kupkes Gedenken galt auch den Soldaten, die ihr Leben im Auslandseinsatz verloren und den Opfern von Terrorismus und Gewalt in jüngerer Zeit.

Eine Bitte liegt Oberst Katz-Kupke und Bürgermeister Thomas Kugler besonders am Herzen:

Sie bitten darum, auch in diesem Jahr, in dem Corona bedingt keine Haus- und Straßensammlung stattfinden kann, die Kriegsgräberfürsorge nicht zu vergessen und für diese Einrichtung zu spenden. Spenden sind im Internet über die digitale Spendendose des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge unter www.volksbund.de/helfen/spendendose.html möglich oder per Überweisung an folgen Bankverbindung:

Kontoinhaber: Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge Südbaden-Südwürttemberg;

IBAN:

DE81 6905 0001 0000 0122 52;

Verwendungszweck:

Sammlung Pfullendorf

Hilfe für Daheimbleibende

**Die Stadt organisiert in Kooperation mit den Vereinen eine Hilfe für Menschen, die wegen der Corona Pandemie in Quarantäne sind oder aus Sicherheitsgründen lieber zuhause bleiben wollen. Ansprechpartner (dienstags bis donnerstags von 10 - 12 Uhr):
Telefon 07552/25-1105.**

Stadtnachrichten

STADTNACHRICHTEN

Gemeinderat

Öffentliche Sitzung

Pfullendorf/hsg - Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hält am Donnerstag, 19. November, eine öffentliche Sitzung in der Stadthalle ab. Beginn ist um 18 Uhr.

Tagesordnung

1. Bürgerfrageviertelstunde für Einwohner und Bürger, die nicht Mitglieder des Gemeinderats sind
2. Anfragen an den Bürgermeister
3. Anpassung des Elternbeitrags in den Kindertageseinrichtungen zum 1. Januar 2021 und Umstellung auf das Württembergische Modell
4. Bebauungsplanverfahren „Sechslindenöschle“, Gemarkung Pfullendorf. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch und Beschluss zur Aufstellung von örtlichen Bauvorschriften gemäß § 7 Landesbauordnung
5. Jahresabschluss 2019 Eigenbetrieb Städtische Abwasserbeseitigung
6. Eigenbetrieb Städtische Abwasserbeseitigung - Abwassergebühren 2021
7. Jahresabschluss Eigenbetrieb Seepark Linzgau 2018 und 2019
8. Ertüchtigung der Kläranlage Aach-Linz, Vergabe der Gewerke 1 bis 3, Tief- und Umbauarbeiten, Maschinenteknik und Elektrotechnik gemäß öffentlicher Ausschreibung
9. Vergabe von Baumpflegearbeiten und Fällung von Bäumen auf dem Friedhof, entlang der Friedhofsmauer in der Straße Zum Eichberg (gegenüber Schwesternwohnheim) und Langäcker
10. Neuvergabe der Stromkonzession in den Teilorten Aach-Linz, Denkingen, Otterswang, Zell a.A., Mottschieß, Großstadelhofen und Gaisweiler
11. Bekanntgaben

Stadtverwaltung

Coronabedingte Einschränkungen

Pfullendorf/hsg - Aufgrund der hohen Dynamik des Infektionsgeschehens hat sich die Stadt Pfullendorf dazu entschieden, den Publikumsverkehr in den städtischen Einrichtungen einzuschränken.

Rathaus und Dienststellen:

Das Rathaus und alle nachgeordneten Dienststellen sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Eine persönliche Vorsprache ist nur noch **nach vorheriger telefonischer oder digitaler Terminvereinbarung** während den regelmäßigen Öffnungszeiten möglich. Kunden und Bürger, die ohne vorherige Terminvereinbarung beim Rathaus oder den Dienststellen erscheinen, erhalten keinen Zutritt zu den Dienstgebäuden. Termine und persönliche Vorsprachen werden auf ein Minimum reduziert und nur in den Fällen, die nicht telefonisch, digital oder auf anderem Weg gelöst werden können, ermöglicht. **Die Bürger werden gebeten, die Notwendigkeit und Dringlichkeit ihres Besuchs auf dem Rathaus und in den städtischen Einrichtungen zu überprüfen.** Viele Dienste der Stadtverwaltung sind auch online verfügbar. Die Bürger können gern im Vorfeld telefonisch oder schriftlich Kontakt mit dem jeweiligen Ansprechpartner oder dem Bürgerbüro unter info@stadt-pfullendorf.de Kontakt aufnehmen. **Auf der städtischen Homepage www.pfullendorf.de gibt es im Bereich „Rathaus & Bürgerservice“ umfangreiche Informationen zu allen Online-Diensten.**

Bürgerbüro und Kfz-Zulassung:

Auch der Besuch im Bürgerbüro und der Kfz-Zulassungsstelle in Pfullendorf ist vorübergehend nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. **Ein Termin kann telefonisch unter der Hotline 07552/25-1124 vereinbart werden. Autohäuser können täglich bis 10 Uhr ihre Zulassungsvorgänge, weiterhin auch ohne Termin, abgeben.** Die abgegebenen Vorgänge werden dann zeitnah bearbeitet und können im Laufe des Tages wieder abgeholt werden.

Stadthalle, Sport- und Mehrzweckhallen und Hallenbad, Sportstätten:

Die Stadthalle am Jakobsweg, alle städtischen Sport- und Mehrzweckhallen, das Hallenbad bei der Grundschule am Härle und alle weiteren städtischen Sportstätten bleiben vorläufig bis Ende November geschlossen. Ein Trainings- und Übungsbetrieb ist nicht möglich.

Volkshochschule:

Auch die städtische Volkshochschule stellt den Unterrichts- und Kursbetrieb im November ein. Alle geplanten Kurse werden verschoben oder nachgeholt.

Hinweise zum Bürgerbus

Angesichts der wieder ansteigenden Zahlen der Corona Infektionen weist das Team des Bürgerbusses darauf hin, dass **nur wirklich dringende Fahrten** mit dem Bus unternommen werden sollten. Die Fahrgäste werden gebeten, die Aufenthaltsdauer im Bus so kurz wie möglich zu halten und immer die direkte Strecke zwischen Start und Ziel zu wählen. **Im Bus gelten Regeln, die zwingend eingehalten werden müssen.** So werden nur Fahrgäste mitgenommen, die einen **Mund-Nasen-Schutz** tragen. Diese Regelung gilt auch für Fahrgäste, die eine ärztliche Befreiung von der Maskenpflicht haben. Die Maske muss beim Ein- und Aussteigen und während der gesamten Fahrt vorschriftsmäßig über Mund und Nase getragen werden. Außerdem müssen sich die Fahrgäste beim Einsteigen die **Hände desinfizieren**. Im Einstiegsbereich des Busses ist eine Spender mit Desinfektionsmittel angebracht. Die Fahrgäste werden gebeten, das **Fahrgeld** beim Einstieg **passend** bereit zu halten, damit Fahrer und Fahrgäste möglichst nicht mit Wechselgeld in Berührung kommen. Eine Hilfestellung beim Ein- und Aussteigen oder beim Verladen von Rollatoren ist derzeit nicht möglich. Es werden weiterhin maximal sechs Personen gleichzeitig im Bus befördert. Diese Regelungen wurden in Abstimmung mit der Stadt getroffen, weil der vorgeschriebene Abstand von 1,50 Metern zu anderen Fahrgästen im Bürgerbus nicht eingehalten werden kann. Wer den Bürgerbus unter diesen Voraussetzungen nicht nutzen kann oder will, kann den **Einkaufsservice der Stadt** in Anspruch nehmen. Um die ehrenamtlichen Fahrer und die Fahrgäste auch in der kälteren Jahreszeit so gut wie möglich vor den krank machenden Viren und Aerosolen zu schützen, wurden übrigens neu zwei hochwertige Luftfilter in den Bus eingebaut.

Stadtbücherei:

Beim Betrieb der Stadtbücherei gibt es Einschränkungen.

Aus Gründen des Infektionsschutzes sind die Maßnahmen notwendig und entscheidend, um die weitere Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen und die Arbeitsfähigkeit der kommunalen Verwaltung aufrecht zu erhalten. Die genannten Maßnahmen gelten vorläufig bis einschließlich 30. November. Die Stadt Pfullendorf bittet um Verständnis und um Beachtung.

Rathaus

Bürgermeister erkrankt

Pfullendorf/hsg - Bereits Ende letzter Woche hat die Stadtverwaltung mitgeteilt, dass sich trotz weitreichender Vorsichtsmaßnahmen unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung zwei Personen nachweislich mit dem Corona-Virus infiziert haben. Unter den beiden Infizierten befindet sich auch Bürgermeister Thomas Kugler, der sich, ebenso wie die zweite infizierte Person, bereits seit Anfang vergangener Woche in häuslicher Quarantäne befindet. Beiden Infizierten ging es den Umständen entsprechend gut. Bürgermeister Kugler kann mittels Telearbeitsplatz von zu Hause aus viele seiner Aufgaben erledigen. Zum Schutz vor einer weiteren Verbreitung der Infektion innerhalb der Verwaltung wurden außerdem auch drei weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die vor dessen Quarantäne

noch mit Bürgermeister Kugler in Kontakt standen, in die häusliche Quarantäne geschickt. Alle drei zeigten keine Symptome, die auf eine Infektion mit dem Corona-Virus hindeuten.

Seepark

Eiszelt öffnet später

Pfullendorf/hsg - Das Eiszelt im Seepark bleibt wegen der aktuellen Corona Verordnung zunächst bis 30. November geschlossen. Danach wird nach einer Prüfung der Sach- und Rechtslage entschieden, ob eine Öffnung möglich ist.

Forstbetrieb

Deckreisig

Pfullendorf/hsg - Die Stadt Pfullendorf gibt kostenlos Deckreisig für den Garten ab. Das Reisig kann ab sofort im Stadtwald Pfullendorf, Distrikt III, Bergwald Abteilung 1, in Selbstwerbung geholt werden. Der Wald-Distrikt Bergwald befindet sich im Süden der Firma Geberit. Die Zufahrt zum Bergwald erfolgt in Verlängerung der Bergwaldstraße. Der Weg führt am Waldrand entlang. Am Ende des geteerten Wegs geht es nach rechts in den Waldweg „Zur Mühe“ ab. Nach etwa 300 Metern wird Fichten-Stammholz eingeschlagen, dessen Reisig kostenlos zum Eigenbedarf für den Garten mitgenommen werden kann. Der städtische Forstbetrieb weist darauf hin, dass die Abholung des Reisigs ausschließlich am Wochenende erfolgen kann. Ein Betreten des Wald-

Stadtnachrichten

Schließungen und Absagen

Stadtverwaltung

Alle Dienststellen des Rathauses sind geschlossen und nur noch telefonisch erreichbar.

Bürgerbüro/Kfz-Zulassungsstelle

Das Bürgerbüro und die Kfz-Zulassungsstelle sind nur noch nach telefonischer Terminvereinbarung geöffnet: 07552/251124.

Stadtwerke

Die Stadtwerke sind geschlossen und nur noch telefonisch erreichbar.

Spitalpflege

Das Alten- und Pflegeheim ist geöffnet. Besuche sind unter Einhaltung der Hygienevorschriften möglich.

Die Tagespflege ist geschlossen.

Tourist-Information

Die Tourist-Information ist nur telefonisch erreichbar.

Hallenbad

Das Hallenbad ist geschlossen. Schulsport ist möglich.

Sporthallen

Alle Sporthallen sind geschlossen. Schulsport ist möglich.

Stadtbücherei

Mit Einschränkungen geöffnet.

VHS

Alle Kurse finden derzeit nicht statt.

Eiszelt im Seepark

Bleibt vorläufig geschlossen.

Wochenmarkt

Es besteht Maskenpflicht.

Recyclinghof

Es besteht Maskenpflicht.

Jugendhaus

Derzeit geschlossen

Netzwerk 50plus

Alle Treffen und Veranstaltungen fallen aus.

Osteoporose-Gruppe

Keine Übungsstunden. Mitgliederversammlung wird verschoben.

Kirchenchor St. Jakobus

Die Proben und das Adventskonzert fallen aus.

gebiets während des laufenden Holzeinschlags ist strengstens verboten.

Ordnungsamt

Räumpflicht bei Eis und Schnee

Pfullendorf/hsg - Die Stadt Pfullendorf möchte hiermit auf die Räumpflicht bei Schnee und Eis hinweisen. Diese Räumpflicht ist in der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) geregelt. Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und weitere nach Maßgabe genannten Flächen nach Maßgabe der städtischen Streupflichtsatzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen

sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Verpflichtet sind die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Besitzer sind insbesondere Mieter oder Pächter, die das Grundstücke ganz oder teilweise nutzen. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Stadt oder des Trägers der Straßenbaulast stehende unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als zehn Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt. Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung. Sie haben durch geeignete

Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Gehwege im Sinne der Streupflichtsatzung sind, ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand, die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind. Als Gehwege gelten auch Staffeln. Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 1,50 Metern. Entsprechende Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 1,50 Metern. Erstrecken sich Parkflächen, Bänke, Bepflanzungen und ähnliches nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger für eine Satz 1 entsprechende breite Fläche entlang dieser Einrichtung verpflichtet. Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zufahrt oder Zugang zu der sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten auf oben genannten Flächen an den der Straße nächstgelegenen Grundstücken.

Die Gehwege und andere Flächen sind auf eine solche Breite von Schnee oder auftauendem Es zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist. Sie sind in der Regel mindestens auf einen Meter Breite zu räumen. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn beziehungsweise am Rande der oben genannten Flächen anzuhäufen. Der geräumte Schnee darf nicht der öffentlichen Straße oder dem Nachbarn zugeführt werden.

Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann. Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen sowie ein Zugang zur Fahrbahn gewährleistet sind.

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern möglichst gefahrlos benutzt werden können. Zum Bestreuen ist

abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von auftauendem Streumittel wie beispielsweise Salz ist verboten. Sie dürfen ausnahmsweise bei extremsten Witterungsverhältnissen verwendet werden. Der Einsatz ist so gering wie möglich zu halten.

Das Schneeräumen beziehungsweise Beseitigen von Schnee- und Eisglätte muss werktags bis spätestens 7 Uhr, sonn- und feiertags bis spätestens 8 Uhr erfolgen. Bei weiteren Schneefällen oder Auftreten von Eisglätte ist dies bei Bedarf zu wiederholen. Diese Pflicht endet um 20 Uhr. Wer seine Verpflichtungen nach der Streupflichtsatzung nicht erfüllt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße belegt werden. Darüber hinaus haftet er persönlich für eventuelle Unfälle. Fragen zur Räum- und Streupflicht beantwortet Manuel Oberdorfer von der Stadtverwaltung Pfullendorf, Telefon 07552/25-1121.

Ordnungsamt

Infos für Hundehalter

Pfullendorf/hsg - Es ist immer wieder zu beobachten, dass Hunde unangeleint ausgeführt werden, obwohl dies nicht überall erlaubt ist. Die Stadtverwaltung erinnert daher an den in Pfullendorf geltenden Anleinzwang für Hunde. Im Innenbereich (§§ 30 - 34 Baugesetzbuch) sind Hunde auf öffentlichen Straßen, Gehwegen und Plätzen an der Leine zu führen (§ 13 Abs. 3 der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Pfullendorf). Der Anleinzwang gilt außerdem auf den von überdurchschnittlich vielen Fußgängern und Sporttreibenden benutzten Wegen in den Bereichen Neidling, Tiefental und Fuchshalde. Durch freilaufende Hunde werden immer wieder Bürger belästigt und Grundstücke verunreinigt. Die Hundehalter werden gebeten, auf ihre Mitbürger Rücksicht zu nehmen und Hunde an der Leine zu führen. Die beschriebenen Regelungen gelten nicht nur im Stadtgebiet von Pfullendorf, sondern auch in den Ortsteilen. Im Wald sollten Hunde im Interesse der Wildtiere und der erholungssuchenden Mitbürger ebenfalls an die Leine genommen werden.

Die Polizeiliche Umweltschutzverordnung der Stadt Pfullendorf schreibt weiter vor, dass der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, Straßen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten, Gärten und Höfen verrichtet. Dennoch

Stadtnachrichten

dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Gerade auf Spielplätzen und bei Kindergärten verursacht abgelegter Hundekot ein großes Hygieneproblem und kann die Gesundheit der Kinder beeinträchtigen. Auch in der Landwirtschaft führt Hundekot zu Problemen. Wenn Hunde ihre Notdurft auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Feldern verrichten, können Krankheitserreger über die Grasmähd oder Erntemaschinen in das Tierfutter oder sogar direkt an die produzierten Lebensmittel gelangen. Deshalb appelliert die Stadt an die Hundebesitzer, dieses Problem ernst zu nehmen und die Hinterlassenschaften ihres Hundes ordnungsgemäß zu entsorgen.

Ordnungsamt

Rücksicht auf den Winterdienst

Pfulleendorf/hsg - Immer wieder kommt es leider zu Behinderungen des städtischen Winterdienstes durch parkende Autos auf der Straße. In schmalen Straßen kommen die städtischen Räum- und Streufahrzeuge oft gar nicht oder nur mit sehr viel Mühe an den parkenden Autos vorbei. Die Autofahrer werden daher gebeten, soweit möglich ihre Kraftfahrzeuge auf dem eigenen Grundstück abzustellen, damit die städtischen Räum- und Streufahrzeuge nicht unnötig behindert werden. Sackgassen bereiten dem städtischen Winterdienst große Probleme, den Winterdienst reibungslos und unfallfrei zu bewerkstelligen, vor allem wenn am Ende des Wegs kein ausreichender Raum zum Wenden und für den zu beseitigenden Schnee vorhanden ist. Aus diesem Grund werden Sackgassen vom städtischen Winterdienst nur als untergeordnete Straßen und Wege behandelt und nur, wenn Extremsituationen vorherrschen, nach Abarbeitung des regulären Räumprogramms, im Einzelfall angefahren und geräumt beziehungsweise bestreut. In diesem Zusammenhang wird auch nochmals auf die Verpflichtung der Anlieger zum Räumen und Betreuen der entsprechenden Flächen am Fahrbahnrand verwiesen.

Stadtbücherei

Öffnung mit Einschränkungen

Pfulleendorf/hsg - Die Stadtbücherei bleibt trotz des aktuellen Teil-Lockdowns zu den gewohnten Zeiten für den reinen Ausleihbetrieb geöffnet. Allerdings gelten angesichts der dra-

matisch steigenden Infektionszahlen nun strengere Zugangsregelungen. So sollte pro Haushalt möglichst nur eine **Einzelperson** die Bücherei aufsuchen und den **Aufenthalt auf maximal 15 Minuten** begrenzen. Neben den üblichen AHA-Regeln mit Alltagsmaske, Hygiene und Abstand ist eine namentliche Registrierung notwendig. Da das Verweilen in der Bücherei untersagt ist, sind das Lesecafé sowie die Internet- und Leseplätze derzeit nicht in Betrieb. Bis zum Jahresende sind sämtliche Veranstaltungen, Führungen und Aktionen eingestellt. Die Medienrückgabe sollte möglichst über die Außenklappe erfolgen.

Die Stadtbücherei weist darauf hin, dass eine möglichst kontaktarme Medienausleihe ebenso möglich ist: So stellen die Büchereimitarbeiter gern individuelle Medientaschen zusammen, die zu einem vereinbarten Termin bereitgestellt werden. Möglich ist auch der Griff nach den vorbereiteten Genretaschen, die empfehlenswerte Medientitel enthalten. Sollte eine Abholung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich sein, können die Medien sogar nach Hause zugestellt werden. Bestellwünsche nimmt die Stadtbücherei unter Telefon 07552/25-1200 oder per E-Mail: buecherei@stadt-pfulleendorf.de entgegen.

Ordnungsamt

Auf Kinder achten

Pfulleendorf/hsg - Mit dem Appell „Weg vom Gas“ bei den Schildern „Kinder“ am Fahrbahnrand wendet sich das Amt für öffentliche Ordnung an die Kraftfahrer und gibt Hinweise über die unter anderem auch von der Rechtsprechung entwickelte Bedeutung des Verkehrszeichens „Kinder“ nach der Straßenverkehrsordnung. Bei spielenden Kindern gilt nicht der Vertrauensgrundsatz. Die Gefahrenzeichen „Kinder“ stellen zwar für sich allein keine Geschwindigkeitsbeschränkung dar, sie verlangen jedoch von jedem Autofahrer eine so vorsichtige Fahrweise, dass kein Kind gefährdet wird. Konkret bedeutet dies, dass der Autofahrer eine Geschwindigkeit einhalten muss, die es ihm ermöglicht, selbst dann noch rechtzeitig anzuhalten, wenn ein Kind plötzlich die Fahrbahn betritt (Urteil des Oberlandesgerichts Koblenz 1991). In einem Urteil des Oberlandesgerichts Karlsruhe wird ausgeführt, dass im Geltungsbereich des Gefahrenzeichens „Kinder“ immer so vorsichtig gefahren werden muss, dass ein auch plötzlich auf die Fahrbahn tretendes Kind nicht gefährdet wird. Mit

Stadt organisiert Hilfe

Die Corona-Krise hat sich zwar insgesamt abgeschwächt, das Infektionsrisiko ist aber noch keinesfalls gebannt und derzeit steigen die Infizierungszahlen sogar wieder leicht an. Deshalb ist es nach wie vor wichtig, Risikogruppen wie ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger oder Menschen mit Vorerkrankungen zu schützen. Sie sollen möglichst zuhause bleiben, um sich nicht mit dem Virus zu infizieren. Andere Mitbürger dürfen ihr Haus oder ihre Wohnung vorübergehend nicht verlassen, weil sie vom Arzt unter Quarantäne gestellt wurden. Damit die Versorgung für diese Bürger dennoch gewährleistet ist, bietet die Stadtverwaltung in Kooperation mit den Vereinen einen Einkaufs- und Botendienst an, der von Menschen, die zuhause bleiben, kostenlos genutzt werden kann. Dieses Angebot gilt auch für Menschen, die den Bürgerbus nicht nutzen können oder wollen.

Wer Hilfe braucht, wendet sich an die städtische Ehrenamtskoordinatorin Ruth Schuttkowski, Telefon 07552/25-1105 (dienstags bis donnerstags von 10 bis 12 Uhr). Sie und ihr Organisationsteam vermitteln Helfer, die Botengänge oder Einkäufe übernehmen. Die Helfer sind mit einer Helferbescheinigung der Stadt ausgestattet. Die Besorgungen finden ohne persönlichen Kontakt und in individueller Abstimmung mit dem Helfer für die Übergabe von Besorgungsliste, Geld und Waren statt.

Jeder einzelne Bürger ist weiterhin angehalten, alles zu tun, um die Ansteckungsgefahr so gering als möglich zu halten. Die Stadtverwaltung appelliert deshalb: **Nehmen Sie die Hilfe an, begeben Sie sich nicht in unnötige Gefahr und gefährden Sie auch keinen anderen.**

dem plötzlichen Auftreten von Kindern auf der Fahrbahn sei jedenfalls tagsüber im Geltungsbereich dieses Zeichens stets zu rechnen und daher müsse von Fahrzeufführern in diesem Bereich immer anhaltebereit gefahren werden. Es müsse mit unbesonnen und unberechenbaren Verhaltensweisen eines kleinen Kindes im Straßenverkehr grundsätzlich gerechnet werden. Gegenüber Kindern sei daher besondere Rücksichtnahme erforderlich. Dies bedeute besondere Aufmerksamkeit und vorsichtige Fahrweise des Kraftfahrers, insbesondere auch eine erhebliche - unter Umständen weitere - Verminderung der sonst zulässigen Geschwindigkeit.



Die Rechtsprechung differenziert auch zwischen Kleinkindern und größeren Kindern. Zu den Kleinkindern zählt die Altersklasse bis etwa sieben Jahre. Als größere Kinder gelten Kinder ab etwa acht Jahren bis ungefähr 14 oder 15 Jahren. Gegenüber Kleinkindern ist die Anwendung des Vertrauensgrundsatzes prinzipiell ausgeschlossen. Falls ein Kleinkind plötzlich auf die Straße

laufen sollte, wird dem Kraftfahrer keine Schrecksekunde zugebilligt. Auch größere Kinder muss der Kraftfahrer sorgfältig im Auge behalten und beobachten. Grundsätzlich kann er zwar bei solchen Kindern davon ausgehen, dass sie sich verkehrsgerecht verhalten, insbesondere wenn es sich um ältere Kinder handelt. Wenn aber auch nur das geringste Anzeichen dafür vorhanden ist, dass sie sich nicht verkehrsgerecht verhalten werden, sie beispielsweise durch Spielen abgelenkt sind, entfällt ebenfalls die Anwendung des Vertrauensgrundsatzes. Der Kraftfahrer muss also wie beim Auftauchen von Kleinkindern seine Geschwindigkeit verringern, bremsbereit sein und eventuell auch ein Warnsignal geben.

Die Schilder stehen im allgemeinen dort, wo eine Schule, ein Kindergarten oder ein Spielplatz in unmittelbarer Nähe sind und werden vom Amt für öffentliche Ordnung angeordnet und vom städtischen Bauhof aufgestellt. Der Anordnung durch die Verkehrsbehörde geht in jedem Fall eine Anhörung der Polizei voraus.

Stadtbücherei

Neue E-Books

Pfulleendorf/hsg - In der Stadtbücherei Pfulleendorf wurden in den letzten Wochen wieder Hunderte von eBooks erworben, die über die sogenannte Onleihe entleihbar sind. Hier eine kleine Auswahl:

Stadtnachrichten

Brigitte Riebe: Die Schwestern vom Kuddamm

Die packende Trilogie der Bestsellerautorin Brigitte Riebe um drei unterschiedliche Schwestern im turbulenten Berlin der 50er Jahre.

Elena Ferrante: Das lügenhafte Leben der Erwachsenen

Die pubertierende Giovanna stellt irritiert fest, dass die Erwachsenen die Wahrheit auslegen, wie es ihnen passt. Das Mädchen lernt schnell von ihnen.

Mary Higgins Clark: So schweige denn still

Der letzte Titel der großartigen amerikanischen Thrillerautorin sorgt wieder für erstklassigen Nervenkitzel.

Anke Precht: Jetzt stark werden

Die renommierte Psychologin zeigt Übungen, Strategien und konstruktive Perspektiven, die helfen können, Corona und andere Katastrophen psychisch gut zu überstehen.

Jonas Jonasson: Der Massai, der in Schweden noch eine Rechnung offen hatte

Der neue Bestseller des schwedischen Erfolgsautors, wiederum wunderbar verrückt und respektlos komisch.

Andreas Schlüter: Survival - Der Schrei des Affen

Weiterer Band der spannenden Abenteuerreihe um vier Freunde, die sich im Dschungel Perus durchschlagen müssen. Jugendroman ab zehn Jahre.

Gillian McDunn: Pelikansommer

Die elfjährige Cat soll mit ihrem autistischen kleinen Bruder Ferien bei ihren Großeltern, die sie noch nie gesehen hat, auf Gingerbread Island verbringen. Der Jugendroman ab neun Jahre verarbeitet große Themen in einer berührenden Geschichte.

Stadtbücherei

Bücher zum Vorlesen

Pfullendorf/hsg - Die Stadtbücherei in der Steinscheuer gibt zum bundesweiten Vorlesetag Tipps für Vorlesebücher. An diesem Aktionstag soll der Fokus auf das Lesen und Vorlesen gelenkt werden, um Kinder möglichst früh dafür zu begeistern. Dass das Vorlesen einen positiven Effekt auf die individuelle Entwicklung von Kindern hat, ist unbestritten. Die Stadtbücherei Pfullendorf hält eine Vielzahl von empfehlenswerten Titeln bereit, die

sich wunderbar zum Vorlesen eignen. Hier eine kleine Auswahl:

Konratt, Held der Unterwelt: Die Geschichte von Konratt, der liebenswerten Ratte mit großem Herz für andere, verspricht vergnüglichen Spaß zum Vor- oder Selberlesen. Mit vielen witzig-lebendigen Bildern

Weihnachtliche Vorlesegeschichten: Zehn Winter- und Weihnachtsgeschichten zum Vorlesen in unterschiedlicher Länge im Wechsel mit zehn dazu passenden Bastel-, Spiel- oder Rezeptideen, die ohne großen Aufwand zu realisieren sind. Ab vier Jahren.

Wenn Glühwürmchen morsen: Vierzig unabhängige lustige Geschichten über Greta und ihren jüngeren Bruder Paul, die gerne Abenteuer erleben und viele gute Ideen haben. Als Vorlesebuch ab fünf Jahren, zum Selbstlesen ab sieben Jahren.

Mach die Biege, Fliege: Spinne Karl-Heinz und Stubenfliege Bisy verliehen beim Frühjahrsputz der Menschen ihre Wohnung und retten sich in den Garten. Eine spannende Suche nach einer gemeinsamen Bleibe beginnt. Ab vier Jahren.

Die wilde Mathilde: Die kleine Mathilde ist pfiffig, fantasievoll und selbstbewusst. Gemeinsam mit ihrem Papa erlebt sie viel Aufregendes im Urlaub, an Weihnachten oder im Schwimmbad.

Die schönsten Geschichten zum Vorlesen: 30 Vorleseklassiker von Franz, Linnea oder dem kleinen Häwermann von bekannten Autoren wie Funke, Nöstlinger, Kordon, Härtling oder Lindgren.

Stadtwald

Brennholzverkauf

Pfullendorf/hsg - Die PEFC-Zertifizierung des Stadt- und Spitalwalds Pfullendorf erfordert eine Bestellung von Brennholz mit Bestellschein. Nach wie vor wird Nadel- und Laub-Brennholz in langer Form (Polterholz) verkauft. Auf dem Bestellschein muss unter anderem die Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenkurs und die Verwendung von Sonderkraftstoff und Bio-Sägekettenöl nachgewiesen werden. Die Bestellscheine können auf der Homepage der Stadt Pfullendorf: www.pfullendorf.de/stadt/rathaus/stadtverwaltung/formularcenter/brennholz/ heruntergeladen werden und liegen im Bürgerbüro und im Amt der Bauverwaltung (Klosterpassage 3. OG) aus. Die aus-

gefüllten Bestellscheine bis maximal zehn Festmeter müssen bis spätestens 11. Dezember an die Stadtverwaltung Pfullendorf, Kirchplatz 1 Fachbereich 2, 88630 Pfullendorf zurückgegeben werden. Dies ist auch per Fax 07552/93-1152 oder E-Mail: juergen.seyfried@stadt-pfullendorf.de möglich. Fragen beantwortet Jürgen Seyfried unter Telefon 07552/251-505. Die Preise für das Brennholz sind 60 Euro pro Festmeter für Buche/Hartlaubholz, 42 Euro pro Festmeter für Weichlaubholz und 37 Euro pro Festmeter für Nadelholz, jeweils zuzüglich 5,5 Prozent Mehrwertsteuer.

VHS

Derzeit keine Kurse

Pfullendorf/hsg - Aufgrund der jüngsten Vorgaben zur Bekämpfung der Corona Pandemie müssen die Kurse und Seminare der Volkshochschule Pfullendorf für vier Wochen aussetzen. Bis einschließlich Montag, 30. November, finden deshalb keine Veranstaltungen statt. Danach, so hofft die Volkshochschule, können die Kurse wieder normal stattfinden. Die ausgefallenen Termine werden im Anschluss an das reguläre Kursende angehängt. Die Kurse dauern länger und es gehen keine Kurstermine verloren. Fragen beantwortet die Volkshochschule. Die nächsten geplanten Kurse sind:

Dienstag, 1. Dezember

Wer passt zu mir? - Schluss mit falschen Entschlüssen, 18 - 21.45 Uhr, 1 Abend, Kursgebühr 25 Euro, Kurs-Nr. 202109

Mittwoch, 2. Dezember

Shiatsu-Gymnastik - Anfänger, 18 - 19 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 202347

Donnerstag, 3. Dezember

Shiatsu-Gymnastik - Anfänger, 19 - 20 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 202348

Shiatsu-Gymnastik - Fortgeschrittene, 20.15 - 21.15 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 202356

Dienstag, 12. Januar

Latino Linedance, 19 - 20 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 50 Euro, Kurs-Nr. 202265

Mittwoch, 13. Januar

Rückbildung ab der achten Woche nach der Geburt, 18.30 - 19.30 Uhr, 10 Abende, Kursgebühr 80 Euro, Kurs-Nr. 202329

Donnerstag, 14. Januar

BauchBeutelPo - Super Mamafitness, 9.30 - 10.30 Uhr, 5 Vormit-

tage, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 202336

HappyBauch - Schwangerschaftsfitness, 18.15 - 19.15 Uhr, 5 Abende, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 202326

Freitag, 15. Januar

BauchBuggyGo - Super Mamafitness, 9.30 - 10.30 Uhr, 5 Vormittage, Kursgebühr 40 Euro, Kurs-Nr. 202339

Schriftliche Anmeldungen nimmt die VHS-Pfullendorf, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf, Fax 07552/931131 oder E-Mail: VHS@stadt-pfullendorf.de entgegen. Telefonische Auskünfte gibt es unter 07552/25-1130 (Montags, dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr) oder Telefon 07552/25-1132 (Montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr).

Stadtverwaltung

Weihnachtsbäume gesucht

Pfullendorf/hsg - Die Stadtverwaltung Pfullendorf sucht für das Stadtgebiet und die Ortsteile Weihnachtsbäume in verschiedenen Größen. Falls aus Gärten schön gewachsene oder freistehende Bäume für diesen Zweck gespendet werden können, werden die Bäume vom Bauhof der Stadt bis Ende November abgeholt. Weitere Informationen gibt es bei der Stadtverwaltung Pfullendorf, Jürgen Seyfried, unter Telefon 07552/25-1505 (vormittags von 8 bis 9 Uhr) oder E-Mail: juergen.seyfried@stadt-pfullendorf.de.

Stadtwerke

Zählerablesung

Pfullendorf/hsg - Die Stadtwerke informieren ihre Kunden, dass bis 12. Dezember im Auftrag der Regionalnetze Linzgau die Jahresablesung der Strom-, Gas- und Wasserzähler durchgeführt wird. Die Zählerstände werden stichtagsbezogen zum 31. Dezember des Jahres hochgerechnet. Mit der Ablesung wurde die Firma U-SERV GmbH in Gelskirchen beauftragt. Um die Jahresverbrauchsabrechnung termin- und verbrauchsgerecht erstellen zu können, wird gebeten, den Ablesern den Zutritt zu den Zählern zu ermöglichen. Alle Ableser sind im Besitz eines Dienstausweises. Die Ableser wurden entsprechend der aktuellen Situation mit Nasen-Mund-Schutzmasken ausgestattet. Ebenso haben alle Ableser die Anweisung erhalten, den Mindestabstand von 1,50

Stadtnachrichten / Kultur / Senioren

Metern zu den Kunden auf deren Grundstücken und in deren Räumlichkeiten einzuhalten.

Kunden die von den Ablesern nicht angetroffen werden, erhalten umgehend eine Mitteilungskarte. In diesen Fällen bitten die Stadtwerke, die Zählerstände selbst abzulesen und bis spätestens 4. Januar 2021 an die Stadtwerke Pfullendorf zurückzusenden. Nicht gemeldete Zählerstände müssen anhand der Verbrauchswerte des Vorjahres geschätzt werden. Die Stadtwerke bedanken sich bei ihren Kunden für die Unterstützung.

Recyclinghof

Winteröffnungszeiten

Pfullendorf/hsg - Mit Beginn der Winterzeit haben sich beim Recyclinghof auch wieder die Öffnungszeiten geändert. Der Recyclinghof ist jetzt dienstags von 10 bis 13 Uhr, mittwochs von 13 bis 17 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr, freitags von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Für Mitarbeiter und Anlieferer gilt die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes.

Stadtbücherei

Medien kontaktfrei ausleihen

Pfullendorf/hsg - Angesichts der besorgniserregenden Entwicklung der Corona Infektionen und der neuen Maßnahmen zur Eindämmung der Infektionen weist die Stadtbücherei darauf hin, dass Bürger, die ihre Medien derzeit nicht selbst in der Stadtbücherei auswählen wollen, die Möglichkeit haben, sich eine Medientasche zusammenstellen zu lassen, die dann kontaktfrei zu einem vereinbarten Termin abgeholt werden kann. Weiterhin besteht die Möglichkeit, eine der vorbereiteten Überraschungstaschen, die interessante Medienempfehlungen zu einem bestimmten Genre enthalten, abzuholen. Sollte eine Abholung aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich sein, können die Medien auch nach Hause zugestellt werden. Bestellwünsche nimmt die Stadtbücherei unter Telefon 07552/25-1200 oder per E-Mail: buecherei@stadt-pfullendorf.de entgegen.

Stadtmarketing

Weihnachtsverlosung

Pfullendorf/hsg - Das Gewinnspiel „Einkaufen, stempeln und gewinnen“ im Rahmen der Marketingaktion „Ich lebe hier. Ich kaufe hier“

wurde ins Leben gerufen, um die Stadt weiterhin bunt und lebendig zu halten. Über 100 Geschäfte beteiligen sich am Gewinnspiel und stempeln bei jedem Einkauf unabhängig von der Summe die Teilnahmekarten. Immer am Ende des Monats werden vier Gewinner ermittelt. Sie erhalten einen Einkaufsgutschein der Stadt im Wert von 25 Euro. Darüberhinaus gibt es die große Weihnachtsverlosung am 27. November. An dieser Verlosung nehmen alle in diesem Jahr abgegebenen Teilnahmekarten teil. Die Pfullendorfer Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister sowie die Stadtverwaltung und die Wirtschaftsinitiative Pfullendorf stellen für die große Weihnachtsverlosung attraktive Einkaufsgutscheine zur Verfügung. Es warten zum Beispiel Pfullendorfer Geschenkgutscheine in Höhe von 50 Euro, Verzehrgutscheine vom Restaurant Lukullum, Einkaufsgutscheine von Klaiber Schreiben & Schule & Schenken oder auch ein Gramm Gold von der Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch auf glückliche Gewinner. Es lohnt sich also, in den nächsten Wochen noch fleißig in Pfullendorf einzukaufen.



Die Teilnahme ist übrigens ganz einfach: Die Teilnahmekarten für das Gewinnspiel liegen beim teilnehmenden Einzelhandel aus. Bei jedem Einkauf in einem der teilnehmenden Geschäfte in Pfullendorf und den Ortsteilen gibt es einen Stempel. Mit vier Stempeln ist die Karte bereits voll. Gestempelte Karten müssen wegen der coronabedingten Schließung des Bürgerbüros vorläufig in den Briefkasten am Haupteingang des Rathauses am Kirchplatz eingeworfen werden. Die abgegebene Karte wandert in die große Trommel für die nächste Monatsziehung und bis 27. November natürlich in die große Weihnachtsverlosung. Das Gewinnspiel „Einkaufen, stempeln und gewinnen“ ist eingebettet in die Imagekampagne „Ich lebe hier. Ich kaufe hier!“. Zielsetzung der Aktion ist es, die Bevölkerung für ein lokales Denken und Handeln zu sensibilisieren, damit den ortsansäs-

sigen Handel zu stärken und somit am Ende ein lebendiges Stadtleben zu erhalten. Weiterhin freut sich das Stadtmarketing über Plakatmodelle für die Aktion. Wer in Pfullendorf lebt und kauft, meldet sich einfach per E-Mail an: meinung@pfullendorf.de.

Kinder- und Jugendbüro

Jugendhaus geschlossen

Pfullendorf/pa - Das Jugendhaus bleibt aufgrund der Verordnungen zur Eindämmung der Corona Pandemie im November geschlossen. Es findet kein Kids-Treff und kein Offener Treff statt. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07552/251799.

KULTUR

Kreiskulturforum

Kulturelle Seelsorge

Sigmaringen/pa - Im Sinne einer „kulturellen Seelsorge“ laden das Kreiskulturforum, die katholische Seelsorgeeinheit Sigmaringen, die evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen und das Bildungszentrum Gorheim zu einer Online-Veranstaltungsreihe ein. Es werden wöchentlich Vorträge, Lesungen, Gesprächsrunden oder auch kleine Musikangebote zu Themen der Kulturgeschichte, Spiritualität, Theo-

logie, Philosophie, Politik, Literatur oder Bildenden Kunst mit Livestreaming und nachträglichem Einstellen der Videofilme zu den Veranstaltungen auf den youtube-Kanälen des Landkreises Sigmaringen (www.landkreis-sigmaringen.de) und des Bildungszentrums Gorheim (www.bildungszentrum-gorheim.de) angeboten. Die vier Veranstalter wollen damit zusammen mit zahlreichen Mitstreitern einen Beitrag zur geistigen Stärkung und Orientierung in dieser krisenhaften Zeit leisten.

SENIOREN

Corona Krise

Service für Senioren

Pfullendorf/pa - Die Stadtverwaltung hat in Kooperation mit der Bürgerhilfe für ältere Menschen, die sich in Anbetracht des Corona Virus an die Empfehlung halten, zuhause zu bleiben, oder die unter Quarantäne gestellt wurden, einen kostenlosen Einkaufsservice für Lebensmittel und Medikamente und dringende Botengänge eingerichtet. Senioren, die das Angebot in Anspruch nehmen möchten, melden sich bei der städtischen Ehrenamts- und Seniorenbeauftragten Ruth Schuttkowski, Telefon 07552/251105 (dienstags bis donnerstags von 10 bis 12 Uhr).

Gerade jetzt:

Lokal kaufen für unsere Stadt



Gemeinsam Pfullendorf stärken und davon profitieren!

mein.pfullendorf.de

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau

St. Jakobus, Pfullendorf

Samstag, 21. November
14.00 Uhr Taufe des Kindes Ben Döbler

Sonntag, 22. November - Christkönigs-
nigsonntag
10.30 Uhr Messfeier

Wallfahrtskirche Maria Schray

Sonntag, 22. November - Christkönigs-
nigsonntag
15.00 Uhr Rosenkranzgebet

St. Peter u. St. Paul, Zell a.A.

Samstag, 21. November
18.30 Uhr Messfeier

Katholisches Pfarramt, Telefon
07552/922840

Pfarrer Martinho Dias Mértola, Tele-
fon 07552/922840, E-Mail: katho-
lisches.pfarrbuero@kirche-pfullen-
dorf.de

Pastoralreferent Johannes Schramm,
Telefon 07552/92284-13, E-Mail:
katholisches.pfarrbuero@kirche-
pfullendorf.de

Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Derzeit nur vormittags geöffnet
Kontakt: Sandra Fröhlich, Ka-
rin Kempf, Gisela Matheis Tele-
fon: 07552/922840, Fax:
07552/9228418, E-Mail: katho-
lisches.pfarrbuero@kirche-pfullen-
dorf.de

Öffnungszeiten (derzeit nur vormit-
tags geöffnet): montags, dienstags,
mittwochs, donnerstags, freitags 9
– 11.30 Uhr, dienstags, mittwochs,
donnerstags 14 – 17 Uhr, montags
und freitags am Nachmittag ge-
schlossen.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender:
Manfred Heppeler,
Telefon 07552/1410
Homepage:
www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik

Kontakt: Organistin Dina Trost, Tele-
fon 07571/63422

Kirchenchor: Leiterin: Monika Hei-
nen-Wolf, Telefon 07571/63687,
Vorstand: Erika Geiger-Miller, Tele-
fon 07552/1474, Michael Zoller,
Telefon 07552/7616, .

Probe: dienstags in der Stadtkirche,
19.30 Uhr Männer,
20.15 Uhr Frauen
Effatha: Engelbert Sittler,
07552/6829

Ministranten

Kontakt: Pastoralreferent Johannes
Schramm Telefon 07552/92284-13,
E-Mail: johannes.schramm@kirche-
pfullendorf.de

Hauskreis

Kontakt: Familie Ruther, Telefon
07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder

Kontakt: Sabrina Hirling und Patrick
Möding, E-Mail: vorstand@dpsg-
pfullendorf.de

Katholische Frauengemeinschaft

Kontakt: Renate Sieber,
Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe

Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840

St. Martin, Aach-Linz

Sonntag, 22. November - Christkö-
nigsnigsonntag
9.15 Uhr Messfeier in Walbertswei-
ler
10.30 Uhr Messfeier in Herdwangen

Seelsorgeeinheit Wald

Diakon Bernd Lernhart, Wald
07578/2800

Gemeindereferentin Elisabeth Kö-
nig, Aftholderberg,
Telefon 07552/7595

Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald,
Telefon 07578/634:

Montags: 10 – 11.30 Uhr
Dienstags: 10 – 11.30 Uhr
Freitags: 16 – 18 Uhr

Öffnungszeiten
Pfarrbüro Aach-Linz:
Freitags: 9 – 12 Uhr

E-Mail-Adressen:

Natalie Heim:
pfarramt-heim@kath-wald.de
Monika Hübschle:
pfarramt-huebschle@kath-wald.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Es finden mit Ausnahme der Gottesdienste keine Treffen statt

Christuskirche

Sonntag, 15. November
10.00 Uhr Gottesdienst
Gottesdienste auch online:
www.youtube.com/channel/UCiA-
cYreJ-sXiRpVaMqvSXg

Ansprechpartner für seelsorger- liche Notsituationen, Kranken- abendmahle und Beerdigungen

Evangelisches Pfarramt, Telefon
07552/8163; E-Mail: evangelisches.
pfarramt@kirche-pfullendorf.de
Pfarrer Martin Egervari, Telefon
07545/3450

Seniorenclub

Derzeit keine Treffen

Kontakt: Trude Gaubatz,
Telefon 07552/409610

Jugend

Kontakt: Evangelisches Pfarramt,
Telefon 07552/8163

Kirchenmusik

Organistin: Elisabeth Harras,
07552/5349

Posaunenchor
Kontakt: Klaus-Dieter Menius,
07575/2743

Kirchenband Funkenschlag
Kontakt: Gertrud Bux-Eckhoff,
07585/93524

Kirchenchor
Kontakt: Udo Follert,
Telefon 07554/9899522

Singetse

Kontakt: Gisela Marx,
Telefon 07552/8813

Frauen

Frauenkreis für jüngere Frauen
Kontakt: Ruth Hartkorn, Telefon
07552/6025, donnerstags um 20
Uhr nach Absprache

Krabbelgruppe

Donnerstags, 10 Uhr
Christuskirche

Haus- und Diasporakreise

Montags, 19.30 Uhr
Familie Reutter, Telefon
07552/9287416
Familie Kotz, Telefon 07575/3873

Bibelgesprächskreis

Freitags, 20 Uhr
Foyer der Christuskirche

Kontaktmöglichkeiten:

Evangelisches Pfarramt, Melanch-
thonweg 3, 88630 Pfullendorf, Tele-
fon: 07552/8163, Fax: 07552/8462,
E-Mail (persönlich, seelsorgerlich):
evangelisches.pfarramt@kirche-
pfullendorf.de

Gemeindediakonin Tina Klaiber, Te-
lefon 07552/9339926; E-Mail: tina.
klaiber@kirche-pfullendorf.de

Pfarramtssekretärin: Birgit Spähler,
E-Mail: birgit.spaeher@kirche-pful-
lendorf.de

Pfarramtsbüro: Melanchthonweg 3
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch
und Freitag jeweils von 9 - 11 Uhr,
Donnerstag 16 – 18 Uhr, Telefon:
07552/8163, E-Mail: birgit.spaeher-
ler@kirche-pfullendorf.de

Vorsitzender des Kirchengemein-
derats: Jörg Pathel, Telefon
0172/7430541, E-Mail: josh.pat-
hel@kirche-pfullendorf.de

Stellvertretender Vorsitzender:
Hermann Billmann, Telefon
07552/9358888

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gha-
rib, Telefon 07552/8956, oder Jo-
hannes Tanzi, Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinder-
betreuung
Zweiter Donnerstag im Monat,
19 Uhr
Bibelkreis im Versammlungsraum
Anmeldung erbeten: 0173/6431013
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs
20 Uhr Gottesdienst
Infos bei W. Kaupp,
Telefon 07551/2512 (p.) oder
0172/7985795 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

ZEUGEN JEHOVAS

Derzeit finden Versammlungen nur Online statt

Donnerstags
19.15 Uhr Bibelstudium
Freitags
19.00 Uhr Bibelstudium in polni-
scher Sprache
Samstags
18.00 Uhr Biblischer Vortrag

Anzeige

Stoß
BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

88630 Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

88356 Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de

In eigener Regie.

Die Bestattungsvorsorge
regelt das, was Ihnen
wichtig ist.

Kirchen / Geschäftswelt / Schulen / Vereine

Sonntags
10.00 Uhr Biblischer Vortrag in polnischer Sprache
www.jw.org

ALTKATHOLISCHE GEMEINDE

Kontakt: Pfarrer David Birkman, Telefon 07731/955235, Pfarradministrator Stefan Hesse, Telefon 07736/413

Pfarrbüro: Dienstags – freitags, 8.30 – 12.30 Uhr, Telefon 07731/955235, E-Mail: singen@alt-katholisch.de

KIRCHEN

Seelsorgeeinheit

Gottesdienstregelung

Pfullendorf/pa - In der Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau dürfen weiterhin Messfeiern abgehalten werden. Es sind keine Anmeldungen erforderlich, aber die Abstandsregeln und Hygienevorschriften müssen eingehalten werden. Der Gemeindegesang ist weiterhin nicht möglich. Die maximale Anzahl der Gottesdienstteilnehmer ist je nach Kirche begrenzt. Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, auch während des Gottesdiensts, ist verpflichtend. Von allen Gottesdienstbesuchern muss ein Kontaktnachverfolgungsformular ausgefüllt werden. Das Formular liegt in den Kirchen aus oder ist online auf der Homepage: www.kirche-pfullendorf.de/Startseite abrufbar. Die Gottesdienstbesucher werden gebeten, das Formular, wenn möglich, schon ausgefüllt zum Gottesdienst mitzubringen.

Evangelische Gemeinde

Gottesdienstregelung

Pfullendorf/pa - Die evangelische Kirchengemeinde lädt weiterhin zu Gottesdiensten in die Christuskirche ein. Sie finden sonntags um 10 Uhr statt. Es dürfen maximal 40 Personen am Gottesdienst teilnehmen. Die Bestuhlung in der Kirche wurde entsprechend eingerichtet. Die Dauer ist auf 30 Minuten beschränkt. Auf Gemeindegesang, Wechselgebete und Abendmahl wird verzichtet. Handdesinfektionsmittel steht im Eingangsbereich bereit. Schutzmasken sind für alle Besucher Pflicht. Besucher ohne Maske erhalten eine Leihmaske. Die Gottesdienste können per Livestream auf Youtube von Zuhause aus

mitgefeiert werden: www.youtube.com/channel/UCiAcYreJ-sXiRp-VaMqvSXxg. Taufen, Kinder- und Kleinkindergottesdienste werden in separaten Gottesdiensten angeboten. Für sie gelten dieselben Schutzregeln. Die anderen Angebote und Treffen der evangelischen Gemeinde wie der Seniorenclub finden weiterhin nicht statt.

Seelsorgeeinheit Wald

Gottesdienstregelung

Aach-Linz/pa - In der Seelsorgeeinheit Wald finden weiterhin Gottesdienste statt. Die Höchstzahl der Mitfeiernden ist je nach Kirche begrenzt. Es werden keine Lieder gesungen, ein Gotteslob soll nicht mitgebracht werden. Ein vorgeschriebener Abstand von zwei Metern zwischen den Personen muss eingehalten werden. Die Plätze in den Bänken sind markiert. Paare und Familien, die zusammen wohnen, können zusammensitzen. Das Tragen einer Alltagsmaske ist vorgeschrieben, bis die Gottesdienstbesucher an ihrem Platz sind. Es besteht am Eingang der Kirche die Möglichkeit zur Handdesinfektion. Ordner helfen, sich zurecht zu finden. Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen. Die Pfarrbüros in Wald und Aach-Linz sind wieder zu den üblichen Zeiten besetzt. Um die Infektionsgefahr so gering wie möglich zu halten, gelten Regeln. Die Besucher müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Zu anderen Personen muss ein Abstand von mindestens 1,50 Metern eingehalten werden. Die Höchstzahl der Besucher ist auf zwei Personen beschränkt. Weitere Personen werden gebeten, vor der Eingangstür zu warten. Personen mit Krankheitssymptomen dürfen das Pfarrbüro nicht betreten.

GESCHÄFTSWELT

Malerwerkstätte Jacob

Ausbildung abgeschlossen

Pfullendorf/pa - Mit sehr gutem Erfolg hat Jessica Buhl ihre Ausbildung zur Malerin und Lackiererin bei der Malerwerkstätte Jacob abgeschlossen. Nach zweieinhalbjähriger Ausbildungszeit absolvierte sie die praktische Gesellprüfung als Beste im Landkreis Sigmaringen. Malermeister Thomas Jacob war er sehr erfreut über das Ergebnis, denn zum zweiten Mal in Folge konnte eine Auszubildende seines Betriebs mit einem



Malermeister Thomas Jacob beglückwünscht seine Mitarbeiterin Jessica Buhl, die ihre Ausbildung zur Malerin und Lackiererin mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen hat.
Foto: privat

so guten Erfolg ihre Ausbildung beenden. Für ihre guten Leistungen erhielt Jessica Buhl neben dem Gesellenbrief auch eine Auszeichnung der Handwerkskammer. Jessica Buhl ist weiterhin für die Malerwerkstätte Jacob als Malergesellin tätig.

SCHULEN

Berufsschulen

Infotag wird verschoben

Sigmaringen/pa - Der traditionell Ende November stattfindende Informationstag an den Kreisberufsschulzentren in Sigmaringen und Bad Saulgau muss in diesem Jahr Corona bedingt verschoben werden. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler, die nach einem Hauptschulabschluss oder einem mittleren Bildungsabschluss einen höheren Bildungsabschluss anstreben. Dieser kann an einem beruflichen Gymnasium, einem Berufskolleg oder einer Berufsfachschule an den beruflichen Vollzeitschulen im Landkreis erworben werden, in Sigmaringen an der Bertha-Benz-Schule und der Ludwig-Erhard-Schule, in Bad Saulgau an der Willi-Burth-Schule und der Helene-Weber-Schule. „Leider muss der diesjährige Informationstag in seiner gewohnten Form aufgrund von Corona und der hohen Infektionszahlen abgesagt werden.“, bedauert der Schulleiter der Ludwig-Erhard-Schule, Frank Steinhart, der als geschäftsführender Schulleiter kreisweit die Veranstaltung koordiniert.

„Die Schulen bemühen sich jedoch um ein alternatives Angebot.“ Noch vor dem Anmeldeschluss für die beruflichen Vollzeitschulen am 1. März 2021 soll ein Informationstag stattfinden, bei dem die Schülerinnen und Schüler die vier beruflichen Schulen kennenlernen können. Wie das neue Konzept konkret ausgestaltet wird, wird derzeit erarbeitet. „Auf jeden Fall werden die beruflichen Schulen des Landkreises Sigmaringen die Jugendlichen nach Kräften bei der Suche nach dem passenden Bildungsweg unterstützen“, sagt Steinhart.

VEREINE

Pfadfinder

Keine Nikolausbesuche

Pfullendorf/pa - Die St. Georgspfadfinder teilen mit, dass in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Entwicklung der Infektionen mit dem Corona Virus keine Nikolausbesuche bei den Familien und Vereinen stattfinden können. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder hoffen, dass sie diese schöne Tradition im nächsten Jahr wieder fortsetzen können.

VdK

Aktuelle Angebote

Pfullendorf/pa - Der Ortsverband Pfullendorf im Sozialverband VdK veranstaltet bis Weihnachten die Sonderaktion „Kiloweise Lesespaß“. Bücher werden während der Öffnungszeiten des Plauderladens

Vereine / Dies & Das

gewogen und je nach Gewicht wird die Höhe der gewünschten Spende ermittelt. Das Angebot an Lesestoff bietet für jeden etwas. Bilderbücher sind von der Aktion ausgenommen. Das Angebot „Strickliesel“ pausiert wegen der Coronabeschränkungen. Die Beratungsstunden der Soziallotsen können nur eingeschränkt stattfinden. Eine telefonische Beratung gibt es unter 0160/99196605. Die diesjährige Weihnachtsfeier muss wegen der aktuellen Corona Lage ausfallen. Der Vorstand hat sich aber für alle Mitglieder eine Überraschung ausgedacht.

DAV

Vortrag fällt aus

Pfullendorf/pa - Die Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein informiert, dass der für den 19. November geplante Multivisionsvortrag mit Matthias Effinger über dessen Reise durch Tadschikistan wegen der aktuellen Corona Verordnung abgesagt werden muss.

DIES & DAS

Regionalbüro

Weiterbildungsmesse

Pfullendorf/pa - Das Regionalbüro für berufliche Fortbildung weist auf die erste landesweite digitale Weiterbildungsmesse Kompenex hin. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die 13 Regionalbüros für berufliche Fortbildung in Baden-Württemberg veranstalten gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg am Dienstag, 24. November, von 15 bis 20 Uhr eine landesweite digitale Weiterbildungsmesse Kompenex. Alle, die an Weiterbildung interessiert sind, können sich in drei Aussteller-Messehallen zu allen Themen der Weiterbildung im gewerblich-technischen, kaufmännischen und sozialen und pflegerischen Bereich informieren. Bildungsexperten beraten zusätzlich in einer Beratungs-Messehalle im Eins-zu-Eins-Videochat zu Wiedereinstieg, Quereinstieg, Umstieg, Aufstieg, Finanzierung der Weiterbildung und allen Themen rund um den Arbeitsmarkt. Sie geben Tipps und Informationen zu Fördertöpfen und Fragen rund um die berufliche Weiterbildung. Bereits ab dem 19. November kann die Kompenex unter www.kompenex-bw.de aufgerufen werden. So können Interessierte schon im Vorfeld das Angebot durchforsten und sich entscheiden, welche Messeangebote sie am 25. November gezielt nutzen wollen.

Kreisabfallwirtschaft

Grüngutannahme endet

Sigmaringen/pa - Die Kreisabfallwirtschaft teilt mit, dass die Anlieferung von krautigen Grünabfällen wie Laub oder Heckenrückschnitt auf den Recyclinghöfen im Landkreis noch bis Samstag, 28. November, möglich ist. Holzige Grünabfälle ab einem Stammdurchmesser von mindestens drei Zentimetern können weiterhin auf den Recyclinghöfen abgegeben werden. Wer die krautigen Grünabfälle nicht bis zum Start der neuen Saison im Frühjahr 2021 zuhause lagern will, kann das Grüngut auch ganzjährig direkt zur Entsorgungsanlage Ringgenbach anliefern. Selbstverständlich können holzige Grünabfälle dort ebenfalls ganzjährig angeliefert werden.

Die Kreisabfallwirtschaft weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Gartenabfälle nicht im Wald entsorgt werden dürfen. Bei der Verrottung auf dem Waldboden setzen Grünabfälle Nährstoffe frei, die wie hoch dosierter Dünger wirken. Infolge Überdüngung breiten sich flächig Stickstoff liebende Pflanzen wie Brennesseln aus und verdrängen anspruchsvolle heimische Pflanzen. Außerdem werden gebietsfremde Pflanzenarten eingebracht, zu denen invasive Arten wie Drüsiges Springkraut, die Ambrosia oder der Japanische Staudenknöterich gehören. Grünschnitt in der freien Natur ist rechtlich Müll. Wilde Müllablagerungen - auch Grünabfälle - stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und werden mit bis zu 300 Euro in besonderen Fällen sogar im vierstelligen Betrag geahndet.

Wohlfahrtsverband

Workshop

Überlingen/pa - Die Regionalgeschäftsstelle Bodensee-Oberschwaben des Paritätischen Wohlfahrtsverbands organisiert am Mittwoch, 25. November, von 17 bis 19 Uhr in Kooperation mit der Digitalen Nachbarschaft einen kostenlosen Online-Workshop für Vereine und soziale Initiativen zum Thema „Online-Zusammenarbeit: Projekte organisieren, erarbeiten und Wissen austauschen“. Der Workshop enthält alles Wichtige rund um die sichere Online-Zusammenarbeit im Team. Thematisiert werden Clouds, Videosystemen, Projektmanagement-Systeme und Wikis. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Infos und Anmeldung unter paritaet-bw.de/online-zusammenarbeit. Weiterhin informiert der Verband über Corona bedingte Anpassun-

gen des Modellprojekts „Vereinsbegleitung“. Das Projekt stärkt die ehrenamtliche Arbeit in Vereinen: In „Vereinsforen“ tauschen sich Vereinsvorstände regelmäßig vor Ort über aktuelle Themen, die in ihrer Vereinstätigkeit aufkommen, aus. Diese Vereinsforen werden durch ehrenamtliche Mentoren ins Leben gerufen und begleitet, die dafür in den nächsten Monaten qualifiziert werden. Bei einem Online-Austausch am Freitag, 20. November, von 15 bis 17 Uhr soll es um Anpassungen des Projekts aufgrund von Corona sowie die aktuellen Bedarfe der Vereine gehen. Anmeldung nimmt Karin Seng unter bodensee-oberschwaben@paritaet-bw.de entgegen. Weitere Informationen gibt es unter paritaet-bw.de/vereinsbegleitung.

Kleiderlager

Wegen Umzug geschlossen

Pfullendorf/pa - Das Kleiderlager zieht von den bisherigen Räumen in der Martin-Schneller-Straße in neue Räume im Bonhoeffer-Haus um und ist derzeit geschlossen. Voraussichtliche Wiedereröffnung in den neuen Räumlichkeiten ist im Dezember. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Kreisabfallwirtschaft

Jetzt Maskenpflicht

Sigmaringen/pa - Die Kreisabfallwirtschaft informiert, dass aufgrund der neuen Corona Verordnung ab sofort auf der Entsorgungsanlage in Ringgenbach und auf den Recyclinghöfen im Landkreis Sigmaringen eine Maskenpflicht gilt, auch wenn man sich im Freien bewegt. Diese Maßnahme ist erforderlich, weil die Kundenfrequenz auf den Recyclinghöfen und auf der Entsorgungsanlage Ringgenbach sehr groß ist und die Mindestabstände an den Containern und Treppenaufgängen oft schwer einzuhalten ist.

Rentenversicherung

Informationen zur Grundrente

Stuttgart/pa - Für die Berechnung der Grundrente wird das Einkommen neben der Rente geprüft. Dieses müssen die Rentnerinnen und Rentner jedoch grundsätzlich nicht an die Deutsche Rentenversicherung melden. Zwischen den Finanzbehörden und der Rentenversicherung wird dafür ein automatischer Datenabgleich neu eingerichtet. Ausnahmen gibt es aber für Kapitalerträge

oberhalb des Sparerpauschbetrags in Höhe von 801 Euro pro Person und für Einkünfte von Rentnerinnen und Rentnern, die im Ausland leben. In diesen Fällen müssen die Rentnerinnen und Rentner innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des Grundrentenbescheids ihre Kapitalerträge und Auslandseinkünfte selbst an die Rentenversicherung melden und entsprechende Nachweise vorlegen. Anschließend wird der Grundrentenzuschlag unter Berücksichtigung dieses Einkommens neu berechnet. Der automatische Datenabgleich zwischen Rentenversicherung und Finanzamt beziehungsweise die Eigenmeldung von Kapitalerträgen oder Auslandseinkünften wird einmal jährlich wiederholt. Damit können Änderungen jeweils für die Zukunft eingerechnet werden. Darüber hinaus ist die Rentenversicherung per Gesetz dazu aufgefordert, stichprobenartig etwaige Einkünfte zu kontrollieren.

Für weitere Informationen hat die Deutsche Rentenversicherung im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Als Papierexemplar kann die Broschüre kostenlos unter Telefon 0721/82523888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de angefordert werden.

Lotto

Förderpreis für Sportvereine

Stuttgart/pa - Die Staatliche Toto-Lotto-Gesellschaft Baden-Württemberg schreibt gemeinsam mit dem Landessportverband und dem Kultusministerium den Sportjugendförderpreis aus. Der Wettbewerb richtet sich an Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Wer mitmachen möchte, stellt das Projekt auf www.sportjugendfoerderpreis.de ein oder schickt die Bewerbung an Toto-Lotto. Teamgeist, Solidarität und Fairplay - das leben die Sportvereine in Baden-Württemberg. Mit dem Wettbewerb soll das herausragende ehrenamtliche Engagement belohnt werden. Prämiert werden Aktionen der Vereinsjugendarbeit aus den Jahren 2019 und 2020. Sie reichen vom Engagement für das Gemeinwohl über Partizipation von Kindern und Jugendlichen bis hin zu Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten. Auch auf Angebote der digitalen Jugendarbeit, Projekte zu Inklusion, Integration und Nachhaltigkeit ist die Jury gespannt. Selten

Dies & Das / Veranstaltungen

war gesellschaftlicher Zusammenhalt stärker gefragt als in der Corona-Krise. Mit Flexibilität und Kreativität improvisieren die Vereine im Trainingsalltag oder unterstützen durch Nachbarschaftshilfe. Für dieses beispielgebende Engagement vergibt die Jury Sonderpreise. Der Wettbewerb ist mit 100 000 Euro dotiert. Die Siegerehrung findet im Sommer 2021 im Europa-Park statt. Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen und in den Lotto-Aannahmestellen. Unter www.sportjugendfoerderpreis.de können Bewerbungen auch online eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist der 11. Januar 2021.

Behindertenbeauftragte

Telefonische Sprechstunde

Sigmaringen/pa - Die Sprechstunden der Kreisbehindertenbeauftragten Petra Knaus können vorläufig aufgrund der aktuellen Pandemiesituation lediglich telefonisch unter 0160/98406198 stattfinden. Die nächste Sprechstunde ist am Donnerstag, 26. November, von 16 bis 18 Uhr. Anliegen können aber jederzeit auf per Post am Petra Knaus, Unterdorfstraße 8 in 72488 Sigmaringen oder per E-Mail: kbb@landkreis-sig.de vorgetragen werden. Die Kreisbehindertenbeauftragte setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Sie ist Mittlerin zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen. einsam gebastelt worden waren.

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Gemeinderat

Donnerstag, 19. November, 18 Uhr
Stadthalle, Öffentliche Sitzung

Eiszelt im Seepark

Vorläufig geschlossen

Spitalpflege

Täglich, 8 – 17 Uhr
Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Kinder- und Jugendbüro

Jugendhaus derzeit geschlossen

Donnerstags, 16 - 19 Uhr
Jugendhaus, Mädchen-Café
Freitags, 14 Uhr
Jugendhaus, Kids-Treff

Freitags, 16 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff
Montags, 13 – 16 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff
Dienstags, 14 - 15.30 Uhr
Jugendhaus, Kids-Treff
Dienstags, 16 - 19 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff

ÖFFNUNGSZEITEN

Recyclinghof

Es besteht Maskenpflicht
Dienstags 10 - 13 Uhr
Mittwochs 13 – 17 Uhr
Donnerstags 15 – 18 Uhr
Freitags 13 – 17 Uhr
Samstags 9 – 13 Uhr

Stadtbücherei

Mit Einschränkungen geöffnet
Dienstags, donnerstags, samstags,
10 - 12.30 Uhr
Dienstags, donnerstags, freitags, 14
- 18 Uhr

Bürgerbus

Montags - samstags: 9 – 13 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags,
freitags: 14 - 18 Uhr
Fahrplan: www.buergerbus-pfulleendorf.de
Fahrbetrieb: Telefon 0162/4250083,
E-Mail: info@buergerbus-pfulleendorf.de

Tourist-Information

Nur telefonisch erreichbar:
07552/251131
Montag - Donnerstag, 9 - 12 Uhr,
14 - 16 Uhr
Freitag, 9 - 12 Uhr

Fachbereich Forst

Forstrevier Pfulleendorf (Stadt- und
Spitalwald)
Förster Dieter Manz, Telefon
07552/5421, Fax 07552/409308,
E-Mail: frsued@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Wolfgang Richter, Telefon
07585/1210, Fax 07585/934144,
E-Mail: wolfgang.richter@LRASIG.de

MÄRKTE



Pfulleendorf:

Es besteht Maskenpflicht
Dienstags und samstags, 7 – 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz:

Es besteht Maskenpflicht
Donnerstags, 16 – 18.30 Uhr

Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

VEREINE

Achtung: Wegen des Corona Virus sind Änderungen möglich

VdK

Dienstag, Donnerstag, Samstag,
9.30 - 12 Uhr, Freitag, 14 - 17 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Plauderladen

SCP Schach

Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Jugendschach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Übungsabend für Aktive

Akkordeon-Orchester Aach-Linz

Freitags, 18 Uhr, Probe des Schülerorchesters
Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Orchesters
Mittwochs, 20 Uhr, Probe des Jugendorchesters

Bürgerhilfe-Verein

Mittwochs, 11 – 12.30 Uhr
Seniorenzentrum am Stadtsee,
Sprechstunde

Schwarze Panter

Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso

Montags, 19 Uhr
Donnerstags, 20.15 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Training
14-tägig donnerstags, 18.45 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene

DLRG

Training montags und freitags im
Hallenbad
18.15 Uhr: Jugendgruppe I
19.15 Uhr: Jugendgruppe II
20.15 Uhr: Rettungsschwimmer

Stadtmusik

Montags, 17.30 – 18.15 Uhr
Orchestersaal, Probe des Vororchesters
Montags, 18.30 – 19.45 Uhr
Orchestersaal, Probe des Jugendblasorchesters
Dienstags, 20 – 22 Uhr
Freitags, 20 – 22 Uhr
Orchestersaal, Probe der Stadtmusik

Chips & Flips

Dorfgemeinschaftshaus Großstadelhofen
Dienstags
18.15 Uhr Probe der Juniors
20.15 Uhr Probe der Erwachsenen

Rheuma-Arbeitskreis

Dienstags, 16 Uhr
Trockengymnastik,
Sechslinden-Schule
Freitags, 14.55 Uhr
Freitags, 15.45 Uhr
Freitags, 16.30 Uhr
Wassergymnastik, Schwimmbad
Heiligenberg

Fanfarenzug Großstadelhofen

Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

Gesangverein

Derzeit keine Proben
Mittwochs, 19.30 Uhr
Musikschule, Probe für Frauen und Männer

Osteoporose-Gruppe

Derzeit keine Übungsstunden
Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle,
Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew

Donnerstags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Gymnastik

SHG für depressiv Erkrankte

Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SENIOREN

Achtung: Wegen des Corona Virus sind Änderungen möglich

Netzwerk 50plus

Derzeit keine Veranstaltungen
Freitags, 11.45 - 14 Uhr
Seepark-Restaurant „Lukullum“,
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
Freitags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Frauen
Montags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Männer und Paare
Dienstags + donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking für Senioren

Seniorenclub

Derzeit keine Treffen

Sozialstation St. Elisabeth

Derzeit keine Betreuungsgruppe
Überlinger Straße 1
Jeden Montag, Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag, Freitag und Sonntag,
14 – 17 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr
Betreuungsgruppe

Veranstaltungen / Beratungen

Seepark-Restaurant „Lukullum“
Derzeit kein Mittagstisch
Freitags, 11.30 – 14 Uhr
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

TVP Turnen Seniorinnen
Derzeit kein Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 17.00 Uhr
Montags: 20.00 Uhr
Dienstags: 16.00 Uhr

DRK Seniorengymnastik Aach-Linz
Derzeit keine Gymnastik
Mittwochs, 16 Uhr, Gymnastikraum in der Schlossgarten-Halle

DRK Seniorengymnastik Pfullendorf
Derzeit keine Gymnastik
Montags, 16.30 Uhr, Gymnastikraum der Kasimir-Walchner-Schule

SONSTIGES

Achtung: Wegen des Corona Virus sind Änderungen möglich

Tafelladen
Uttengasse 25
Dienstags 15 – 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 15 – 16.30 Uhr geöffnet

Weltladen
Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
Montags – samstags 9 – 12 Uhr
Montags, dienstags, donnerstags freitags 15 – 18 Uhr

Kleiderlager
Im November wegen Umzug geschlossen
Martin-Schneller-Straße 14
Annahme: mittwochs, 9 – 11 Uhr
Ausgabe: mittwochs, 15 – 16.30 Uhr

Diakonisches Werk
Melanchthonweg 3
Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Montag und Donnerstag, 9.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

EKE
Findet derzeit nicht statt
Dienstags, 19.30 Uhr
Kasimir-Walchner-Schule, Erlebnistanz mit Johanna Vochazer

Haus Linzgau
Findet derzeit nicht statt
Mittwochs, Kino-Tag

Elternschule
Hebamme Ruth Schwarz, Telefon 07553/917333

SPORT

Achtung: Wegen des Corona Virus sind Änderungen möglich

Nordic Walking
Derzeit kein Nordic Walking
Dienstags, 14 Uhr
Donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking/Nordic Walking für Senioren

DAV
Montags, 19 Uhr
Sporthalle am Jakobsweg, Funktionsgymnastik

TVP Badminton
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training Erwachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training Jugendliche
Freitags, 20 Uhr, Training Erwachsene

TVP Volleyball
Dienstags, 18.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

TVP Fit Mix
Montags, 19 Uhr
Härle-Turnhalle, Übungsstunde

TVP Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Vater-Kind
Dienstags: 16 Uhr, Bambini
Mittwochs: 16 Uhr, Mädchen 7 bis 9 Jahre
Donnerstags: 16 Uhr, Mädchen 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 18 Uhr, Buben ab 7 Jahren
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gemischt ab 16 Jahre

TVP Judo
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 16.30 Uhr
Training 6- bis 8-Jährige
Dienstags, 17.30 Uhr
Training 9- bis 13-Jährige
Dienstags, 19 Uhr
Training 14- bis 16-Jährige
Dienstags, 20.15 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45
Mittwochs, 18 Uhr,
Härle-Turnhalle, Aerobic (mit Anmeldung)

TVP Twenty up
Freitags, 20.15 Uhr
Härle-Turnhalle, Gymnastik für Frauen ab 40

TVP Rope Skipping
Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab 8 Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene

TVP Move it
Freitags, 18.30 Uhr, Härle-Turnhalle

TVP Lauf- und Nordic Walking Treff
Samstags, 14 Uhr
Seepark Eingang Ost, Training

TVP Aikido
Freitags + mittwochs, 20 Uhr
Sonntags, 10.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Erwachsene
Sonntags, 9.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Kinder

TVP Herzsportgruppe
Derzeit keine Übungsstunden
Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Trainingsgruppe

TVP Taekwondo
Montags + donnerstags, 18.30 – 19.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Anfänger und Kinder
Montags + donnerstags, 18.30 – 20.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Fortgeschrittene und Erwachsene

TSV Aach-Linz
Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Walking

Boxclub Pfullendorf
Montags + freitags, 17 Uhr
Sechslinden-Schule, Bambini Boxing
Montags, mittwochs, freitags, 18.30 Uhr
Fit4Life, Wettkampftraining
Montags, mittwochs, freitags, 17.30 Uhr
Fit4Life, Fitnessboxen

TSV Aach-Linz Tischtennis
Dienstags, 19 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Erwachsene
Donnerstags, 18.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Jugendliche und Erwachsene
Reha-Sport
Dienstags, 17.30 Uhr + 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Donnerstags, 18.30 Uhr
Krankenhaus (6. Stock), Übungsstunde

Rudern
Mittwochs, 18 Uhr
Physiotherapie Weiler, Training des Ruderclubs

TSV Aach-Linz
Montags + dienstags, 20 Uhr
Schlossgarten-Halle, Funktionelle Gymnastik

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 9.15 Uhr
Schlossgarten-Halle, Step-Aerobic

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 8.15 Uhr
Schlossgarten-Halle, Morgengymnastik

Schützengesellschaft
Mittwochs, 19 Uhr
Schützenhaus, Training für Jugendliche und Erwachsene

BERATUNGEN

Weißer Ring
Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe Außenstelle Sigmaringen
0151/55164829

Hebammensprechstunde
Kostenlose Einzelberatung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr, Gesundheitsamt Sigmaringen (Hohenzollernstraße 12)
Dienstags, 9 - 12 Uhr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)
Dienstags, 12 - 12.30 Uhr, telefonische Sprechstunde: 07571/102-6422

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Psychologische Beratung
Außenstelle Pfullendorf: Klosterpassage/Hauptstraße 30
Terminvereinbarung: 07571/5787
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.30 - 12 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch: 14 - 16 Uhr

Dorfhelferinnen-Station
Familienhilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Krankenhausaufenthalt
Kontakt: Telefon 07575/209531 und 0162/7567982 oder E-Mail: sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de.

Maschinenring Linzgau:
Familienservice für Privathaushalte und landwirtschaftliche Betriebe, Telefon 07555/927740

Beratungen

Diakonie

Melanchthon-Weg 3, Pfullendorf
Staatlich anerkannte Stelle für Schwangerenberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Familienberatung, Lebensberatung, Beratung / Vermittlung zu Mütter-/Väter-Kind-Kuren, Sozialrechtliche Beratung Sozialberatungen und Schwangerschaftskonfliktberatung: Mittwoch, Donnerstag, Freitag, 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
Kurberatung: Dienstag, 14 - 16 Uhr und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
Kontakt: Telefon 07552/5622 oder pfullendorf@diakonie-ueberlingen.de

Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Angehörige

Treff: jeden Freitag ab 20 Uhr im Backhäusle beim Pflegeheim
Kontakt: Telefon 07585/9358054 oder 07552/1753

Selbsthilfegruppe „Alkohol und Führerschein“

Treff: jeden Dienstag um 19 Uhr im AWO-Heim (Alte Postgasse 1/1)
Kontakt: Walter Schramm, Telefon 07552/7277

Suchtberatung

Außenstelle der Psychosozialen Beratungsstelle Sigmaringen im Bonhoeffer-Haus (Melanchthonweg 3), dienstags 14 - 18 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr. Termine nach Vereinbarung, Telefon 07571/4188.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Caritasverband Sigmaringen, Außenstelle Pfullendorf, Melanchthonweg 3 (Bonhoeffer-Haus), Termine nach Vereinbarung, Telefon 07552/408788

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige

Sigmaringen, Fidelisstraße 1. Sprechstunde am ersten Donnerstag im Monat, 14 - 16 Uhr, Telefon 07571/730155

Donum Vitae

Schwangerschaftsberatung, Sigmaringen, Bahnhofstraße 3
Öffnungszeiten: täglich 9 - 12 Uhr und mittwochs 15 - 18 Uhr

SKM Betreuungsverein

Rechtliche Betreuung, Vollmacht und Patientenverfügung
Beratung/Terminvereinbarung: 07571/501767

Caritas-Sozialdienst

Beratung bei persönlichen, sozialen und sozialhilferechtlichen Problemen, Außenberatung in Pfullendorf, Terminvereinbarung unter Telefon 07575/9209170.

Caritas-Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige

Termine nach Vereinbarung, auch Hausbesuche Telefon 07571/730133

Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen

Offenes Tagesangebot für Menschen aus dem ganzen Landkreis, Konviktstraße 19, Sigmaringen, Telefon 07571/730170. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Beratung HIV/AIDS

und andere sexuell übertragbare Krankheiten
Donnerstags, 14.30 Uhr nach Terminvergabe im Landratsamt
Kontakttelefon: 07571/1026401

Initiative Regenbogen

Gesprächskreis für Frauen und Eltern, die vor, während oder kurz nach der Geburt ein Kind verloren haben
Kontakt: Bernadette Möhrle, Telefon 07552/91268

Deutsche Herzstiftung

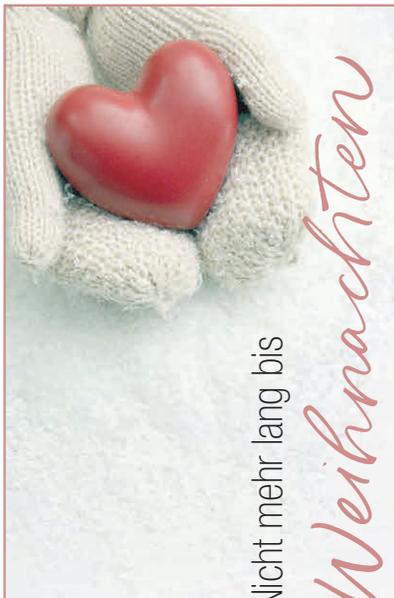
Verein zur Aufklärung über Vorbeugung und Behandlung von Herz- und Kreislauferkrankungen, Kogelnäcker 54
Ansprechpartner: Gerlinde Vollmer, Telefon 07552/935256

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Öffnungszeiten: Montags bis donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 16 bis 17 Uhr
Kontakt: Telefon 07572/7137368, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Teilhabeberatung EUTB

2. Freitag im Monat, 10 - 12 Uhr
Rathaus Sigmaringen, Beratung bei Teilhabebeschränkung oder nach Vereinbarung:
Telefon 07571/752/3910, E-Mail: info@eutb-rv-sig.de



Nicht mehr lang bis
Weihnachten

Sie haben Ihre Weihnachtsanzeige noch nicht geschaltet?
Kontaktieren Sie uns:
anzeigen@duv-wagner.de

HIER

**könnte
Ihre Anzeige
stehen!**

Wir beraten
Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Telefon:
07154 8222-73

E-Mail:
anzeigen@
duv-wagner.de

ÄRZTE



EDELTRAUT BLOCK
ZAHNHEILKUNDE MIT HERZ UND VERSTAND

Ihre Zahnarztpraxis für die ganze Familie

Sie können von uns mehr als „nur Zahnmedizin“ erwarten – wir legen großen Wert auf moderne und ganzheitliche Therapieformen, u. a.:

- ursachenbezogene Zahnmedizin
- nachhaltige interdisziplinäre Behandlungskonzepte für Kinder und Erwachsene
- zertifizierte dentale Schlaf- und Schnarchmedizin
- zertifizierte Funktionsdiagnostik und -therapie und Funktionskieferorthopädie
- zertifizierte dentale Ernährungsberatung

**Wir machen
Kompliziertes
einfach.**

Wir freuen uns, Sie in unserer Praxis zu begrüßen. Vereinbaren Sie gleich einen Termin und lernen Sie uns persönlich kennen.

ZAHNARZTPRAXIS • EDELTRAUT BLOCK
WIR SIND JETZT IM Reuteweg 10 • 88693 Deggenhausertal-Limpach
☎ 07555 5275 ✉ info@zahnaerztin-block.de 🌐 zahnaerztin-block.de

IMMOBILIENMARKT

Immobilienfinanzierung

Wir erstellen ein maßgeschneidertes Angebot für Sie. **inkl. staatl. Förderungen**



Telefon: 07552 263-333
www.sparkasse-pm.de/baufi

S Sparkasse
Pfullendorf-Meßkirch

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

MIETANGEBOTE

Wir vermieten 2,5 Zi. Wohnung in Pfullendorf
sonnige 98 qm, 3 Balkone, Stellpl., moderne EBK, 900,-€ WM
☎ 0171 - 6565329

VERKÄUFE

Gebrauchtes Doppelbett (ohne Matratze), Ledersofa
und Sessel, abzugeben gegen Abholung. Tel. 07552-933840.

STELLENANGEBOTE



Amtsgericht Sigmaringen

Beim Amtsgericht Sigmaringen ist
zum 01.01.2021 eine Stelle

einer/eines Justiz(fach)angestellten (m/w/d)

in der Serviceeinheit Grundbuch zu besetzen.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf
unserer Internetseite www.amtsgericht-sigmaringen.de.

GESCHÄFTSANZEIGEN

48 Jahre
AUTOHAUS RECK
EU-Neuwagen, Jahres-
wagen, Gebrauchtwagen
Wir beschaffen Ihnen Ihr Wunschfahrzeug
Altwagen Inzahlungnahme
www.autohaus-reck.de

CENTRO Laden Öffnungszeiten:

Montag: 9-13 Uhr & 15-18 Uhr
Dienstag: 9-13 Uhr & 15-18 Uhr
Mittwoch & Donnerstag: geschlossen
Freitag: 9-13 Uhr & 15-18 Uhr
Samstag: 8-12 Uhr



**NEU: JETZT AUCH
SAMSTAGS GEÖFFNET!**

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e. V.
Dorfgemeinschaft Lautenbach 1 - 88634 Herdwangen-Schönach - www.lautenbach-ev.de - Telefon: 07552/262 - 404

STADT PFULLENDORF

Landkreis Sigmaringen

Die Stadt Pfullendorf sucht für ihr Familienzentrum
Sonnenschein ab sofort eine/n

**Erzieher/in bzw.
pädagogische Fachkraft (m/w/d)**
als Krankheitsvertretung

Wir wünschen uns eine Vertretung in Vollzeit
oder Teilzeit (mindestens 50%). Der Einsatz
erfolgt in der Krippengruppe.
Die Stelle ist vorerst befristet bis zum Ende des
Kindergartenjahres im Juli 2021.

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:
annette.weber@stadt-pfullendorf.de
Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Frau
Annette Weber unter 07552/25-1141.
Informationen zu unser Einrichtung finden Sie
auf unserer Homepage: www.pfullendorf.de



Impressum

Herausgeber:
Stadt Pfullendorf,
88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1.

Verantwortlich für die amt-
lichen Nachrichten der Stadt:
Bürgermeister Thomas Kugler

Redaktion:
Anthia Schmitt (stt), E-Mail:
schmitt-wald@t-online.de.
Die Redaktion behält sich vor, ein-
gereichte Manuskripte zu kürzen.
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge sind nicht in jedem Fall
mit der Meinung der Redaktion
identisch.

Druck:
Druckhaus Ulm-Oberschwaben,
Weingarten.

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Tobias Pearman Druck+Verlag
Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 ·
Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Ansprechpartner
Chiffre-Anzeigen:
Druck + Verlag Wagner
GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 ·
Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Alle Rechte vorbehalten:
Nachdruck von Texten, Bildern
oder Logos, auch auszugsweise
sowie jede Art von mechani-
scher, fotomechanischer oder
elektronischer Wiedergabe ist
untersagt.

Kein Infektionsgeschehen in zahnärztlichen Praxen

Zahnarztbesuche nicht aufschieben!

Zahnärztinnen und Zahnärzten ist der
Schutz ihrer Patientinnen und Patien-
ten und ihres Personals besonders
wichtig. Um das Risiko einer Viren-
übertragung zu vermeiden, sorgen
Zahnärztinnen und Zahnärzte mit
einem hohen und kostenintensiven
Hygieneaufwand für die Erreichung
dieses Ziels.

Dank der hohen Hygienestandards
sind Patientinnen und Patienten bei
Vorsorgeuntersuchungen und Be-
handlungen in Zahnarztpraxen in
Deutschland sicher. Diese Einschät-
zung der Zahnärzteschaft teilt auch
die Weltgesundheitsorganisation
(WHO). Bis heute ist in Deutschland
keinerlei erhöhtes Infektionsgesche-
hen in zahnärztlichen Praxen doku-
mentiert.

Zahnarztbesuche in Deutschland sind sicher!

„Wir empfehlen Patientinnen und
Patienten deshalb einmal mehr, ihre
Vorsorgeuntersuchungen und Be-
handlungen in der Zahnarztprax-
is wahrzunehmen und nicht aus
unbegründeter Angst vor einer
Ansteckung mit dem Corona-Vi-
rus zu verschieben“, rät die Vorsit-
zende der Kassenzahnärztlichen

Vereinigung Baden-Württemberg,
Dr. Ute Maier. „Anderenfalls besteht
das Risiko, dass sich die Mundgesund-
heit durch das Entstehen von Karies,
Zahnstein oder durch parodontale Er-
krankungen unter Umständen dauer-
haft verschlechtert und damit auch die
allgemeine Gesundheit gefährdet ist“.

Eine gesunde Mundhöhle wirkt als Barriere für viele Krankheiten – auch für Covid-19!

„Eine gute Mundhygiene bzw. eine
gesunde Mundhöhle ist in Zeiten
von Covid-19 noch wichtiger als sie
vorher ohnehin schon war“, teilt der
Präsident der Landes Zahnärztekam-
mer Baden-Württemberg, Dr. Torsten
Tompert, die Auffassung des Präsi-
denten der Deutschen Gesellschaft
für Zahn-, Mund- und Kieferheilkun-
de (DGZMK), Prof. Dr. Roland Fran-
kenberger (Universität Marburg).
„Das Corona-Virus dringt hauptsäch-
lich über Rezeptoren in Mund und
Rachen in den Körper ein. Deshalb
ist eine starke Immunabwehr der
Mundhöhle die erste Hürde für die
Viren“, so Prof. Frankenberger. Nach
neuen wissenschaftlichen Erkennt-
nissen ist die orale Gesundheit auch
für die Prävention eines schweren
Verlaufs einer COVID-19-Infektion
von entscheidender Bedeutung.

Wohnungsbau
Gewerbebau
Ingenieurbau
Schlüsselfertigbau



Wir bieten 2021 Ausbildungsplätze für (m/w/d)

Kaufmann für Büromanagement
Beton- und Stahlbetonbauer
Maurer



Bau Dir Deine Zukunft. Bei Stocker-Bau Pfullendorf.
www.stocker-bau.de

Sektionaltore inklusive Montage

Persönliche Beratung per Telefon oder vor Ort



Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Tel. 07552 2602-0
info@pfullendorfer.de

www.pfullendorfer.de

nicht vergessen !!

Bauern- und Wochenmarkt Aach-Linz

donnerstags 16.00 - 18.30 Uhr St. Martinsplatz

FRISCH - REGIONAL - PREISWERT

DOPPELT GUT

WIR bieten professionelle Dienstleistungen:

- ⇒ Umzüge + Haushaltsauflösungen
- ⇒ Schreinerei, Innen + Außenbereiche
- ⇒ Fenstermontage + Austausch

SIE unterstützen damit unsere gemeinnützige Arbeit.

gBIG Gemeinnützige Beschäftigungs- und Integrationsgesellschaft mbH
Scheibenbergstr. 16 · 72488 Jungnau
Telefon: 0 75 77 - 91 91
www.gbijungnau.de
gemeinnützig. arbeiten. fördern.

Innentüren und Glastüren

Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin, gerne auch außerhalb unserer Geschäftszeiten.

Aug. Nothhelfer e. K.
Holzfachhandel / mod. Baustoffe
D - 78333 Stockach
Industriegebiet Hardt
Tel.: +49 (7771) 9335-30
www.nothhelfer.de



Vinyl, Parkett, Alu-Haustüren, Holz im Garten, ...

STREICHER Obst & Gemüse

Weidegänse und -enten von unserem Bauernhof (auf Bestellung)

Bodensee-Äpfel Kl. II kg	ab 1 €
Sorten Jonagold, Elstar und andere	
Linzgau Kartoffeln 10 kg	5,50 €
25 kg	ab 9,00 €
Salat-, Speise- und mehlig Sorten Linzgau	
Zwiebeln, gelb/rot gemischt,	
5 kg Sack	4,90 €

Obst-Scheune Aach-Linz
Mo - Sa 9 - 18 Uhr

s'Marktlädele in Egg
Fr 14 - 18 Uhr, Sa 7 - 13 Uhr

Egg 17 · 88634 Herdwangen-Schönach
Telefon 07552/6340 · Fax 07552/5959
info@streicher-egg.de · www.streicher-egg.de

Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne bezüglich Gestaltung, Formate, Preise.

Sie erreichen uns in der Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-0
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Chiffre-Info

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir über die Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

Druck + Verlag
WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Wertstoffhof Containerservice in Aach-Linz

Annahme von:
Sperrmüll, Bauschutt, Kartontage und Papier, Holz und Schrott

NB
NUFER BAU GBR

Winteröffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr
14.00 - 17.00 Uhr

Di, Do
9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
9.00 - 16.00 Uhr

J+P Nufer GbR
Stelzacker 3
Tel. 07552/3873030



Immobilien Reisky

Statt Weihnachtsgrüßen die jedes Jahr mehr oder weniger im Blättele verschwinden, wünschen wir Allen hier und heute Gesundheit und Zuversicht um diese für uns alle ungewisse Zeit unbeschadet zu überstehen. Wir bedanken uns für ein erfolgreiches 2020 und freuen uns jetzt schon auf ein vertrauensvolles 2021.

Immobilien Reisky Überlingen und Pfullendorf
Tel. 07552 - 4610 www.immobilien.reisky.de

Holz berührt die Seele

mit Herz und Hand fertige ich Massivholzmöbel - auch aus Ihren eigenen abgelagerten Hölzern. Gerne berate ich Sie. Für die Advents- & Weihnachtszeit erwartet Sie Schönes und Ausgefallenes in Design und Funktion in meiner Holzboutique. Ich freue mich auf Ihren Besuch. Martin Decker

MARDEC HOLZDESIGN
Schreinermeister Martin Decker
Echbeck 29b | 88633 Heiligenberg | Tel. 07554 9896964
www.mardec-holzdesign.de | info@mardec-holzdesign.de

SF Elektro

GmbH & Co. KG · www.sf-elektro.com

Elektroinstallation
Netzwerk
Photovoltaik

Stelzacker 2 · 88630 Pfullendorf · Tel. (075 52) 93 69 66 · info@sf-elektro.com

Filigran oder stahlhart: Wir machen's!

Sigmaringer Straße 29 · 88630 Pfullendorf
Telefon 07552 6590 · Telefax 07552 8136
info@metallbau-vogler.de · www.metallbau-vogler.de

METALLBAU VOGLER GMBH

Bestattungen Hanssler Ihr Bestatter in Pfullendorf bei der Stadtkirche **6721**

www.elektro-kees.de Otterswanger Str. 5/1 · 88630 Pfullendorf
Telefon (0 75 52) 77 23 · Fax 50 47
info@elektro-kees.de

„Wir leben
hier.
Wir kaufen
hier!“

Und Du?

Weihnachts- verlosung

am 27. November 2020

Bei uns in Pfullendorf lohnt sich
der Einkauf gleich doppelt!

Wie? Ganz einfach!

Beim Einkauf in den ortsansässigen Geschäften, in der Gastronomie, bei Banken oder Dienstleistern bekommt man einen Stempel auf die persönliche Stempelkarte. Ist die Karte voll, kann diese in den Rathaus Briefkasten eingeworfen werden.

Am 27. November pünktlich um 10 Uhr

werden dann unter allen Teilnehmern des gesamten Jahres attraktive Einkaufsgutscheine verlost.

Diese wurden von unseren Einzelhändlern, Gastronomen und Dienstleistern sowie der Wirtschaftsinitiative Pfullendorf und der Stadtverwaltung bereitgestellt.

**Also noch bis 27. November Stempel sammeln
und mitmachen!**



STADT PFULLENDORF

